



Geschäftsbericht 2024 Budget 2026

Ordentliche Oberallmeind-Gemeinde
Sonntag, 19. Oktober 2025
13.30 Uhr, Landsgemeindeplatz Ibach

Anhang



OAK Energie AG
Brühl 2 • Postfach • 6431 Schwyz

18. Geschäftsbericht

Verwaltungsrat

Beat Reichlin, dipl. Treuhandexperte, Sattel (Präsident)
Remo Kryenbühl, dipl. Bauleiter, Rothenthurm (Vizepräsident)
Richard Föhn, dipl. Treuhandexperte, Muotathal (Säckelmeister)
Paul Bellmont, Landwirt, Unteriberg
Hubert Bürgler, Landwirt, Illgau
Ivan Marty, dipl. Architekt HTL/SIA/STV, Schwyz
Louis Pfyl, Maurervorarbeiter, Arth
Theo Pfyl, Meisterlandwirt, Ried (Muotathal)
Felix Reichlin, Landwirt, Steinerberg
Daniel Steiner, Landwirt, Ingenbohl
Marie-Gabrielle von Weber, Hebamme, Rickenbach

Amtsantritt

2013
2015
2023
2017
2023
2019
2021
2017
2019
2015
2019

Forstkommission

Remo Kryenbühl, Rothenthurm (Präsident)
Paul Bellmont, Unteriberg
Louis Pfyl, Arth
Marie-Gabrielle von Weber, Rickenbach

Alpkommission

Theo Pfyl, Ried (Muotathal) (Präsident)
Hubert Bürgler, Illgau
Felix Reichlin, Steinerberg
Daniel Steiner, Ingenbohl

Finanzkommission

Richard Föhn, Muotathal (Präsident)
Remo Kryenbühl, Rothenthurm
Ivan Marty, Schwyz
Theo Pfyl, Ried (Muotathal)

Rechnungsprüfungskommission

Marcel Reichlin, dipl. Treuhandexperte, Brunnen (Präsident)
Ronny Gwerder, Master of Science in Banking & Finance, Ibach
Christian Kündig, eidg. dipl. Experte in Rechnungslegung und Controlling, Rickenbach

Amtsantritt

2013
2017
2021

Verwaltung

Daniel von Euw, Ingenbohl	Geschäftsführer/Bereichsleiter Alp
Thomas Hediger, Ibach	Bereichsleiter Wald/Geschäftsführer-Stellvertreter
Gregor Lutz, Rickenbach	Bereichsleiter Bau (bis 31. Oktober 2024)
Rolf Brugger, Seewen	Bereichsleiter Bau (seit 01. September 2024)
Paul Betschart, Steinen	Betriebsförster Teil Nord
Philipp Achermann, Gersau	Betriebsförster Teil Süd
Martin Baumgartner, Unterägeri	Betriebsförster Verkauf und Disposition
Dominik Hämmerli, Rothenthurm	Sachbearbeiter Alp
Silvan Betschart, Ibach	Sachbearbeiter Bau
Laura Betschart, Steinen	Sekretariat (bis 31. August 2024)
Selina Lagler, Seewen	Sekretariat (seit 01. Juli 2024)
Stefanie Betschart, Muotathal	Kauffrau/Assistentin der Geschäftsleitung (20%-Pensum)
Tanja Lindauer, Brunnen	Lernende (1. Lehrjahr)

Anschrift

Oberallmeindkorporation Schwyz | Brüöl 2 | Postfach | 6431 Schwyz
Telefon 041 818 50 60 | oak@oak-schwyz.ch | www.oak-schwyz.ch



Druckprodukt mit finanziellem
Klimabeitrag
ClimatePartner.com/53151-2509-1009



Das Zeichen für
verantwortungsvolle
Waldwirtschaft



Geschätzte Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger

Wir freuen uns, Ihnen gemäss unseren Statuten Bericht über das Geschäftsjahr 2024 der Oberallmeindkorporation Schwyz (OAK) zu erstatten. Der Verwaltungsrat hat an acht ordentlichen Verwaltungsratssitzungen 222 Traktanden behandelt, welche zum Teil in der Alp-, Finanz- oder Forstkommission vorbesprochen wurden. Die Vorbereitung und Umsetzung der umfangreichen Aufgaben erfolgte dank motivierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern.

Konzessionserneuerung Muotakraftwerke: Das Jahr 2024 war in der Vertragsverhandlung der Konzession des Bezirks Schwyz und der Korporation Uri sowie der Einräumung der privaten Wasserrechte der OAK und der Genossame Muotathal wegentscheidend. Schliesslich konnte der OAK-Verwaltungsrat in seiner Dezember-Sitzung dem Konzessionsvertrag vom 18. November 2024 inklusive Anhang 6 «Vereinbarung über die Verteilung der Entschädigung der Muotakonzession» zustimmen. Gleichzeitig wurde die grosse Arbeit der beiden OAK-Delegierten Beat Reichlin, Präsident, und Daniel von Euw, Geschäftsführer, verdankt und für die weitere Umsetzung des Konzessionsvertrages beauftragt.



Die September-Sitzung wurde im Sitzungszimmer der ebs-Betriebszentrale in Muotathal durchgeführt.

Korporationsbürger: Im Jahr 2024 sind total 445 Anmeldungen bei der OAK eingegangen. Davon mussten 22 Gesuche abgelehnt werden, weil sie mindestens eines der Kriterien unmittelbare Abstammung, Schweizer Bürgerrecht, Alter oder Wohnsitz nicht erfüllten. Somit konnten 423 neue Korporationsbürgerinnen und Korporationsbürger aufgenommen werden. Am Stichtag vom 1. April 2024 waren 19'724 Mitglieder in unserem Register eingetragen.

Für die **Bürgeraktion** konnte mit den Verantwortlichen der Luftseilbahnen in der Mythenregion sowie der Auto AG Schwyz ein äusserst attraktives Angebot ausgehandelt werden. Vom 9. Mai bis 31. Juli 2024 durften die Oberällmiger folgende Bahnen und Buslinien gratis und uneingeschränkt benutzen:

- Rotenfluebahn
- Luftseilbahn Brunni–Holzegg
- Luftseilbahn Ried Ilgau
- Luftseilbahn Illgau–St. Karl
- Buslinie Nr. 5 von Schwyz nach Oberiberg der Auto AG Schwyz

Diese Mitgliederaktion wurde zum erneuten Erfolg. Insgesamt konnten 16'437 Tickets herausgegeben werden.



Die Rotenfluebahn beförderte während der Bürgeraktion 9'777 Bürgerinnen und Bürger.

Der Verwaltungsrat der OAK pflegt regelmässigen Kontakt zu anderen Körperschaften. So durften wir am 14. August 2024 bei bestem Wetter den Verwaltungsrat der **Unterallmeind Korporation Arth** (UAK) im Rathaus Schwyz begrüßen. Danach besichtigten wir in Rothenthurm die Fernwärmezentrale sowie die Überbauung Rössliweidweg. Danach ging es nach Unteriberg und mit der Luftseilbahn Weglosen zur Bergstation Seebli. Dort konnten wir uns vom Zwischenstand des imposanten Neubaus der 3S-Gondelbahn-Bergstation überzeugen. Nach dem Mittagessen im Restaurant Sternen wurde das Alpgebiet Chäsern bewandert. Dazu gehörte auch der Besuch der neuen Alpkäserei von Benno und Priska Trütsch-Marty. Abgerundet wurde der Anlass mit einem feinen Zabigteller im Alprestaurant Alpstubli, Ibergeregg.



OAK-Mitarbeiter Gregor Lutz erklärt in der Heizzentrale den Wärmeverbund Rothenthurm.



Urs Keller, Hoch-Ybrig AG, erläutert die neu entstehende Bergstation Seebli.



Mittagsrast im Restaurant Sternern, Hoch-Ybrig



Wanderung durch das Alpgebiet Chäsern, Oberberg



Äpler und Käser Benno Trütsch zeigt mit Stolz seine neu gebaute Alpkäserei auf Chäsern.

An der **Oberallmeind-Gemeinde**, welche am 20. Oktober 2024 erstmals von OAK-Präsident Beat Reichlin, Sattel, souverän geleitet und bei trockenem und teilweise sonnigem Wetter im Ring zu lbach durchgeführt wurde, hiessen die Korporationsbürgerinnen und -bürger den Jahresbericht 2023 sowie das Budget 2025 einstimmig gut.

Im nachfolgenden Bericht erläutern wir Ihnen die wichtigsten Zahlen, Fakten und Hintergrund-

informationen. Im Anhang berichten wir über die Tätigkeiten der **OAK Energie AG**, welche im Jahr 2024 den **Wärmeverbund Rothenthurm** weiter ausbauen konnte.

Über unsere aktuellen Tätigkeiten und Angebote informieren wir regelmässig im Internet unter **www.oak-schwyz.ch**. Für das entgegengebrachte Interesse an der Oberallmeindkorporation Schwyz danken wir Ihnen herzlich.

PERSONAL

Personalbestand

Kategorie	Jahr	1980	1990	2000	2020	2021	2022	2023	2024
Verwaltungsangestellte/Hauswartung		3,0	3,0	3,0	5,0	5,4	6,0	6,0	6,0
Festangestellte Wald		24,0	41,0	28,0	17,8	18,9	19,2	20,4	21,3
Teilzeitangestellte Wald*		24,6	15,3	6,7	1,6	1,6	2,0	2,0	1,5
Teilzeitangestellte Alp und Werkmeister*				1,1	3,0	2,7	3,0	3,2	2,5
Teilzeitangestellte Verwaltung/Hauswarte*				0,4	0,7	0,6	0,3	0,3	0,3
Lernende Forstwart		7,0	4,0	6,0	4,0	4,0	3,0	3,0	4,0
Lernende Kauffrau		1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0	1,0
Angestellte total		59,6	64,3	46,2	33,1	34,2	34,5	35,9	36,6

* Pensen umgerechnet auf Vollzeitstellen

Personalausritte 2024

Laura Reichlin, Sekretariat, Steinen
 Gregor Lutz, Bereichsleiter Bau, Rickenbach
 Lisa Ulrich, Lernende Kauffrau, Lauerz

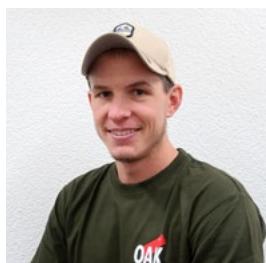
Austritt nach 7 Dienstjahren
 Austritt nach 3 Dienstjahren
 nach erfolgreichem Abschluss

Wir wünschen den ausgetretenen Mitarbeitenden und der erfolgreichen Prüfungsabsolventin alles Gute.

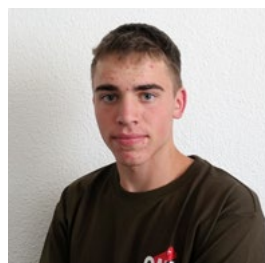
Neu konnten wir folgende Mitarbeitende im Team der OAK begrüßen:



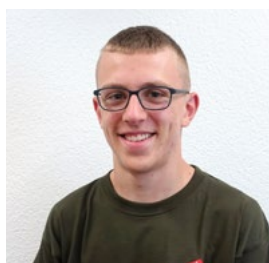
*Rolf Brugger
Seewen
Bereichsleiter Bau*



*Mario Dittli
Schwyz
Forstwart*



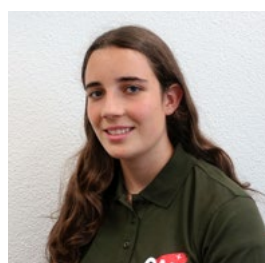
*Lukas Gwerder
Muotathal
Lernender Forstwart*



*Adrian Horath
Alpthal
Lernender Forstwart*



*Selina Lagler
Seewen
Sekretariat*



*Tanja Lindauer
Brunnen
Lernende Kauffrau*

Als Nachfolger von Gregor Lutz, Schwyz, wählte der Verwaltungsrat aus insgesamt 12 Bewerbungen **Rolf Brugger, Seewen**, als neuen Bereichsleiter Bau und somit Mitglied der Geschäftsleitung sowie als Geschäftsführer der OAK Energie AG. Er hat seine Stelle am 1. September 2024 angetreten und konnte sich bereits hervorragend in seine vielfältigen Aufgaben einarbeiten

Aus- und Weiterbildung

Im Jahr 2024 konnten alle Forstmitarbeiter eine eintägige Instruktion und Ausbildung zum Thema Baummaschinen (Bagger) besuchen. Diese Ausbildung wurde vom Verband Schwyzer Forstpersonal organisiert und bei der Oberallmeindkorporation Schwyz im Selgis durchgeführt. Mehrere Schwyzer Forstbetriebe nahmen mit ihrem Personal teil. Der Tag dient auch dem Austausch unter den einzelnen Forstbetrieben. Zudem besuchten einzelne unserer Forstmitarbeiter Kurse zu spezifischen Themen:



Präsident Beat Reichlin (rechts) gratuliert Rolf Brugger zur ehrenvollen Wahl und wünscht ihm viel Freude bei der Oberallmig.

Anwendung von Drohnen im Wald, Fachtagung Seilkran, Anwendung von spezifischen IT-Programmen für die Seilkranplanung, Fahrerschulung Forstschlepper, Sprengen. Im Jahr 2024 bildeten sich die Mitarbeitenden an umgerechnet 109 Tagen an ausgewählten Kursen, Tagungen und betrieblichen Instruktionen weiter.



Der Verwaltungsrat bildet sich im Urwaldreservat Bödmeren, Muotathal, weiter.

Arbeitsjubiläum

Unseren Jubilaren danken wir für ihre langjährige Treue und die pflichtbewusste Mitarbeit. Wir freuen

uns auf die weitere, erfolgreiche Zusammenarbeit und wünschen ihnen alles Gute.



Paul Betschart
Steinen, 35 Jahre
Betriebsförster



Heinz Betschart
Illgau, 25 Jahre
Forstwart / Maschinist



Stefanie Betschart
Muotathal, 20 Jahre
Sekretariat (Teilzeit)



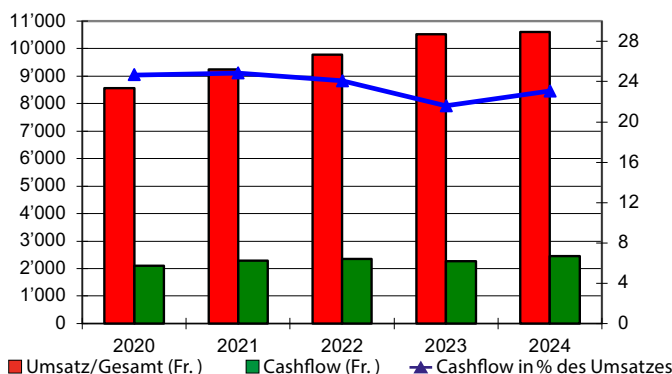
Stefan Schelbert
Lauerz, 20 Jahre
Forstwart (Teilzeit)

FINANZEN

Kennzahlen

Der **Jahresgewinn beträgt Fr. 411'550**. Der erreichte Umsatz von Fr. 10,6 Mio. liegt um 9,9 % höher als budgetiert. Die Umsätze sind in den Bereichen Alpwirtschaft um Fr. 41'194, Liegenschaftsertrag um Fr. 437'225, übrige Entgelte um Fr. 1'002'716, Abgeltungen um Fr. 5'808 und Beiträge von Dritten um Fr. 258'476 höher als budgetiert ausgefallen. Im Gegensatz dazu ist der Erlös im Bereich Holz und Holzprodukte um Fr. 793'137 tiefer als budgetiert. Der Cashflow (Reingewinn plus Abschreibungen) beträgt Fr. 2,49 Mio. beziehungsweise 23.5 % im Verhältnis zum Umsatz. In den Bereichen Mobilien und Immobilien wurden im Jahr 2024 Nettoinvestitionen im Umfang von Fr. 423'000 getätigt.

Entwicklung Finanzlage der OAK (in TFr. und %)



Nettoinvestitionen in unsere Kernbereiche (in Tausend Franken)

	2020	2021	2022	2023	2024
Mobilien*	151	787	199	211	333
Immobilien*	4'975	1'383	920	423	1'266
Finanzanlagen	0	0	0	1'300	1'750
Total	5'126	2'170	1'119	1'934	3'349

* Diese Zahlen beinhalten die reinen Gesteungskosten (Beiträge Dritter abgezogen). Der ordentliche Unterhalt der Anlagen, Geräte und Immobilien ist über die laufende Rechnung verbucht.

Personalkosten und Fremdarbeiten (in Tausend Franken)

	2020	2021	2022	2023	2024
Personalkosten	3'006	3'085	3'497	3'695	3'786
Fremdarbeiten	1'130	1'378	1'369	1'759	2'007
Total	4'136	4'463	4'866	5'454	5'793

Als Arbeitgeber und durch die Vergabe von Drittaufträgen konnte erneut eine beachtliche regionale Wertschöpfung ausgelöst werden (vergleiche Tabelle «Personalkosten und Fremdarbeiten»). Wir sind

auch in Zukunft bestrebt, unseren Personalbestand zu halten und Aufträge wenn immer möglich an regionale Unternehmen zu vergeben.

Kommentar Bereichsergebnisse

Bilanz und Erfolgsrechnung mit einer Übersicht der Bereichsergebnisse sind im Anhang dieses Geschäftsberichts zu finden. Die wichtigsten Zusammenhänge und Hintergrundinformationen zu den einzelnen Betriebsteilen werden nachfolgend kurz erläutert.

• Wald- und Forstwirtschaft

Ein verhältnismässig feuchter Frühsommer führte im Jahr 2024 zu einem erfreulichen Rückgang der käferbedingten Zwangsnutzungen. Im Gegensatz zu den Nachbarländern lief der Schweizer Holzbau im Berichtsjahr gut bis sehr gut. Die dadurch generierte Nachfrage nach Holzprodukten und teilweise auch nach Schweizer Holz stützte den Schweizer Holzmarkt. Die Nachfrage nach Rundholz überstieg während mehrerer Monate das Angebot. Aufgrund des riesigen Importdruckes blieben die Rundholzpreise jedoch weiter unter Druck und bewegten sich stabil auf tiefem Niveau. Die verkaufte Holzmenge blieb unter dem Budget. Besonders im Holzhandel war die Zurückhaltung der Privatwaldbesitzer stark zu spüren. Der Gesamterlös sank verglichen mit dem Vorjahr um 6 % auf Fr. 5,00 Mio. Zu diesem Ergebnis hat der Verkauf von CO₂-Zertifikaten im Wert von Fr. 513'593 wesentlich beigetragen. Der Gesamtaufwand vor Abschreibungen belief sich im Jahr 2024 auf Fr. 4,45 Mio., 13 % tiefer als im Vorjahr. Somit ergibt sich ein Forstergebnis vor Abschreibungen von Fr. 543'439 (Vorjahr Fr. 186'876). Bei Abschreibungen von Fr. 533'739 (Vorjahr Fr. 257'655) resultierte ein Gewinn von Fr. 9'700 (Vorjahr Verlust von Fr. 70'779).

• Alpwirtschaft

Mit Fr. 1,22 Mio. liegt der Umsatz um 10,7 % höher als im Vorjahr und um 12,1 % höher als budgetiert. Der Alpertrag (Auflage, Gaumerlohn, Verpachtung und Vermietung) liegt mit Fr. 521'194 dank des ertragreichen Sommers um 1,9 % höher als im Vorjahr und auch 8,6 % höher als budgetiert. Mit Fr. 79'049 sind die übrigen Entgelte (Milchgeld, Leistungen für Dritte) vor allem aufgrund der Arbeiten auf dem Schiessplatz Altmatt, Rothenthurm, fast doppelt so hoch wie budgetiert ausgefallen. Die Beiträge von Dritten liegen mit Fr. 505'373 rund 8,3 % höher als im Vorjahr und 9,9 % höher als budgetiert. Die Abgeltungen (Naturschutz) liegen mit Fr. 110'728 um 5,5 % höher als budgetiert, jedoch um 9,7 % tiefer als im Vorjahr. Auf der Ausgabenseite schlugen Fr. 918'336 zu Buche. Das sind gegenüber dem Bud-

get Mehrausgaben von 15,8%. Mit diesen Mitteln konnten erneut zahlreiche Sanierungs- und Unterhaltsarbeiten auf unseren Alpen ausgeführt werden. Mit dem erreichten Ergebnis von Fr. 298'007 und Abschreibungen im Umfang von Fr. 316'121 resultierte erneut ein Verlust von Fr. 18'114.

• Liegenschaften/Ländereien

Der Ertrag aus den Liegenschaften/Ländereien liegt mit 3,79 Mio. Franken um 12,9% über dem budgetierten Betrag. Dabei sind die Erträge aus Miet-, Bau- und Wasserzinsen mit Fr. 2,78 Mio. praktisch gleich hoch wie im Vorjahr. Die Nutzungsabgeltungen, bei denen die Tourismusanlagen den grössten Teil ausmachen, waren mit Fr. 659'947 um 37,1% höher als im Vorjahr. Bei den übrigen Entgelten, welche mit Fr. 2,80 Mio. um Fr. 473'382 oder um 20,4% höher waren als im Vorjahr, sind die Einnahmen für forstliche Arbeiten für Dritte um 86,7% gestiegen, während diejenigen aus dem CO₂-Projekt um 29,9% gesunken sind. Der gesamte Aufwand belief sich auf Fr. 843'473 (minus 2,1% gegenüber dem Budget). Dabei wurden auch die steuerlich zulässigen Rückstellungen für Grossreparaturen im Umfang von Fr. 328'000 gebildet. Nach Abschreibungen in der Höhe von Fr. 1,17 Mio. resultiert im Bereich Liegenschaften und Ländereien ein gegenüber dem Budget 9,4% höherer Nettoertrag von Fr. 1,78 Mio.

• Strassen/Wuhren

Im Berichtsjahr wurden zwar keine neuen Strassen gebaut, jedoch zahlreiche Unterhalts- und Strasseninstandstellungsarbeiten ausgeführt. Der Aufwand war mit Fr. 999'212 um 38,3% höher als im Vorjahr. Nach Berücksichtigung der übrigen Entgelte (Fr. 54'544) und den Subventionen (Fr. 379'932) verbleiben für die Korporation Restkosten in der Höhe von Fr. 564'736 (27,3% höher als im Vorjahr); eine Korporationsleistung, von der auch die Öffentlichkeit profitiert.

• Verwaltung

In den übrigen Entgelten werden hauptsächlich die Personal-, Büro- und Materialkosten der OAK Energie AG abgebildet. Der Personal- und Betriebsaufwand (inklusive Kosten für die Bürgeraktion) ist 10,2% und der Nettoaufwand der Verwaltung mit Fr. 879'777 rund 9,2% höher als budgetiert ausgefallen.

• Personal

Der Personalaufwand ist mit Fr. 3,79 Mio. gegenüber dem Budget um Fr. 235'615 höher ausgefallen. Dieser Mehraufwand ist unter anderem mit der Bildung von Arbeitgeberbeitragsreserven in der Höhe von Fr. 240'000 zu erklären.

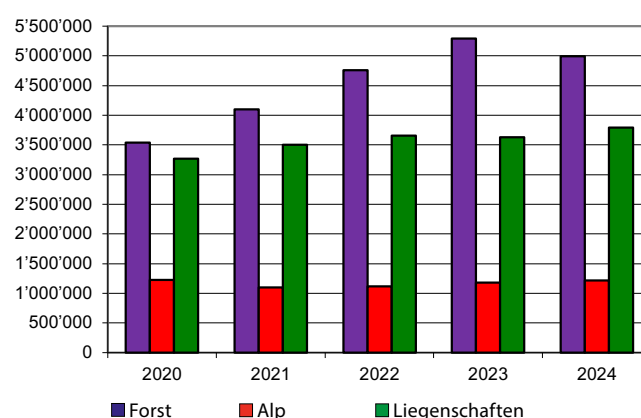
• Finanzen/Steuern

Zum Finanzertrag von Fr. 293'115 trägt vor allem die jährlich ausbezahlte Dividende der ebs Energie AG, aber auch der von der OAK Energie AG bezahlte Darlehenszins in der Höhe von Fr. 70'133 bei. Die Hoch-Ybrig AG verzichtete im Berichtsjahr wiederum auf die Auszahlung einer Dividende. Der Finanzaufwand in der Höhe von Fr. 147'102 lag um 57,7% höher als im Vorjahr, da die Darlehenszinsen höher ausfielen. Die zusätzlich gezeichneten Aktien der AG Sportbahnen im Mythengebiet in der Höhe von Fr. 50'000 wurden abgeschrieben. Im Berichtsjahr wurden die Hypotheken/Darlehen um Fr. 1,0 Mio. auf neu Fr. 15,2 Mio. erhöht. Das der OAK Energie AG für ihre Investitionen gewährte Darlehen wurde im Berichtsjahr um Fr. 0,7 Mio. auf Fr. 7,0 Mio. aufgestockt. Gleichzeitig erhöhte die OAK mittels Barliberierung das Aktienkapital bei der OAK Energie AG von Fr. 1,0 auf Fr. 2,0 Mio. Die Eigenkapitalquote der OAK beträgt per Ende Jahr 57,2%. Die Steuern haben die Rechnung mit Fr. 12'101 belastet.

Bereichsergebnisse vor Abschreibung (in Tausend Franken)

	2020	2021	2022	2023	2024
Wald- und Forstwirtschaft	461	434	222	187	543
Alpwirtschaft	122	161	344	320	298
Liegensch./Ländereien	2'492	2'715	2'923	2'850	2'952
Strassen/Wuhren	-434	-418	-425	-444	-565
Verwaltung	-622	-712	-833	-809	-868
Ergebnis vor Zinsen, Steuern, a.o. Posten	2'019	2'180	2'231	2'104	2'360
Finanzen	158	159	171	189	146
Steuern	-66	-42	-48	-20	-12
Ergebnis v. Abschreibungen	2'111	2'297	2'354	2'273	2'494

Umsatzzahlen Bereiche



Wetter und Naturereignisse

Der Winter 2023/24 im Kanton Schwyz war geprägt von aussergewöhnlich milden Temperaturen, besonders im Februar, der als der wärmste seit Beginn der Aufzeichnungen in der Region gilt. Die milden Temperaturen führten dazu, dass trotz ausreichend Niederschlag nur in den hohen Lagen viel Schnee lag. Der Frühling brachte überdurchschnittlichen Niederschlag, besonders im März und Mai. Von Mitte März bis Mitte April sorgte der Föhn wiederholt für milde Temperaturen und vereinzelte Schäden durch umgestürzte Bäume. An Ostern führte der Saharastaub zu trüben Verhältnissen mit eingeschränkter Sicht. In der zweiten Aprilhälfte folgte der grosse Temperatursturz mit Schnee bis in tiefe Lagen. Dies führte zu kurzfristigen Arbeitseinschränkungen im Wald. Speziell zu erwähnen ist das Auftreten von Nordlichtern im Monat Mai wie auch im Oktober. Im Sommer waren die Temperaturen im Kanton Schwyz hoch, mit dem August als besonders heisser Monat. Der Sommer bleibt jedoch nicht nur wegen des vielen Sonnenscheins im August in Erinnerung. Von Juli bis August führten mehrere sehr starke Unwetter schweizweit für grosse Schäden. Die Bilder aus dem Wallis, Tessin, Misoix und Brienz zeigten die Kraft der Naturgewalten auf eindrückliche Weise.

Der Herbst startete mit eher kühlen Temperaturen im September und einem Wintereinbruch bis in mittlere Lagen in der ersten Monatshälfte. Im September und Oktober war es vielfach nass und unbeständig. Erst gegen Ende Herbst herrschte viel Sonnenschein und milde Temperaturen in den Bergen. Gegen Ende November führte ein erneuter kräftiger Schneefall zu Neuschneerekorden bis in tiefe Lagen. Der Dezember startete mild mit einigem Niederschlag. Vor Weihnachten sorgte Frau Holle für eine gehörige Portion Neuschnee, und mit einem kräftigen Hochdruckgebiet herrschte bis Ende Jahr perfektes Wintersportwetter.



Winterliche Verhältnisse bei der Schafabfahrt im September 2024

Forst-, land- und alpwirtschaftliche Gebäude

Nachdem im Jahr 2023 das Dach saniert und der Asphaltbelag um den **Forsthof Selgis, Ried (Muotathal)**, erweitert wurde, konnten Anfang 2024 hinter dem Werkhof neue Lagergestelle angebracht werden. So konnte die Übersicht und Bewirtschaftung der gelagerten Materialien verbessert werden.



Verbesserte Lagermöglichkeiten für Material im Forsthof Selgis

Die **Schnitzelhalle Eigen, Unteriberg**, konnte im Jahr 2024 mit Strom erschlossen werden. Seitdem können die Hackschnitzel belüftet und so der Trocknungsprozess verbessert werden. Zudem kann das Areal nun beleuchtet werden. Dies führt besonders in den Wintermonaten zu höherer Arbeitssicherheit. Bei Arbeiten vor Ort können nun diverse Kleingeräte ohne Einschränkung betrieben werden. Im gleichen Arbeitsgang wurden die benachbarten Gebäude mit Strom erschlossen.



Für den Stromanschluss der Schnitzelhalle Eigen erfolgte eine Spülbohrung unter der Minster durch.

Im **Alplager Balm, Muotathal**, wurde eine Wand herausgebrochen, um die Lagerkapazität zu erhöhen. Zudem wurde ein zusätzlicher Kran mit Laufwagen eingebaut, um die Arbeit mit den neuen Abschränkungen für den Schafpferch zu erleichtern.



Im Alplager Balm wird die Arbeit mit dem neuen Kran erleichtert.

Auf der **Alp Alpstubli, Schwyz**, wurde das Milchzimmer neu verputzt und mit lebensmittelechter Farbe gestrichen.



Saniertes Milchzimmer Alp Alpstubli, Schwyz

Auf der **Alp Grossenboden, Schwyz**, wurden die beiden bestehenden alten Gruben abgebrochen und durch eine neue Jauchegrube mit rund 53 m³ Inhalt ersetzt.

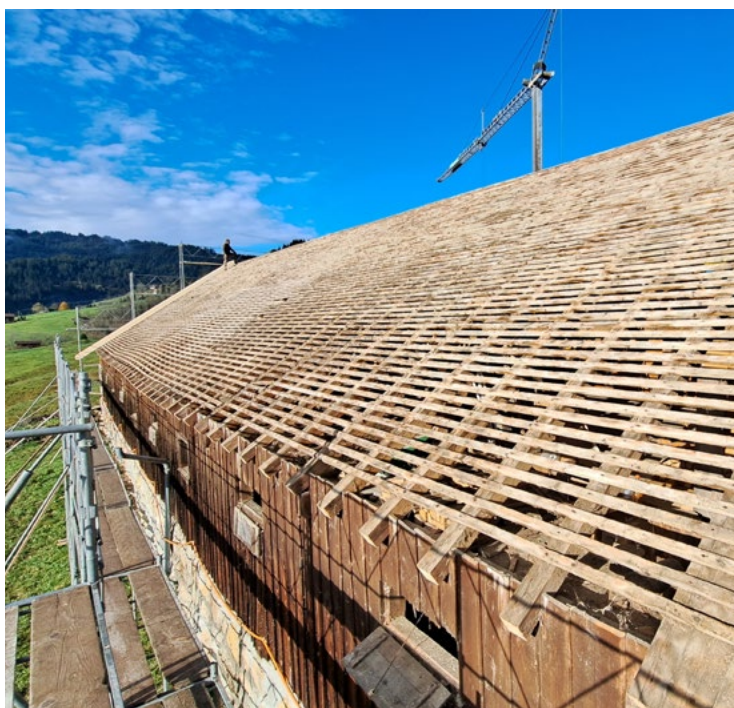


Auf der Alp Grossenboden, Schwyz, musste die Jauchegrube neu gebaut werden.



Mist und Gülle kann wieder vorschriftsgemäss gelagert werden.

Auf der **Alp Plangg, Unteriberg**, wurde der Stall neu gedeckt. Da sich die Lage und die Ausrichtung des Stalls sehr gut für eine Photovoltaikanlage (PVA) eignet, wurde auf dem Dach und an der Fassade eine 80 kWp PV-Anlage errichtet. Um den produzierten Strom ins ebs-Netz einspeisen zu können, wurde eine rund 300 m lange Leitung zur Usser Plangg gebaut. Zusätzlich wurde der Stall elektrifiziert, was eine grosse Erleichterung für die Bewirtschaftung ist. Ab dem Jahr 2026 kann der Strom innerhalb der Gemeinde an interessierte Dritte verkauft werden.



Neueindeckung des Stalls auf der Alp Plangg in Arbeit



Neue Leitung für die Netzeinspeisung zur Usser Plangg



Neu installierte PV-Anlage



Sanierte Käserei auf der Alp Zwäcken

Auf der **Alp Zwäcken, Alpthal**, wurde die Käserei auf Vordermann gebracht und der Käsekeller erneuert. Aufgrund der steigenden Temperaturen musste dieser gedämmt und mit einer Kühlung ausgestattet werden. Weiter wurde der Keller mit neuen Käsegestellen und Käseläden ausgestattet und frisch gestrichen.

Im Aussenbereich wurde die Fassade neu gestrichen und eine Photovoltaikanlage (PVA) mit 30 kWp Leistung auf das Dach montiert. Das Dach ist für eine PVA sehr gut ausgerichtet. Ein Teil des produzierten Stroms kann direkt vor Ort für den Betrieb des Alprestaurants und für die Käserei genutzt werden. Der restliche Strom wird ins Netz eingespeist.



Käsekeller mit Kühlung und neuen Gestellen



Das Alpgebäude Zwäcken mit frisch gestrichener Fassade und neuer PV-Anlage

Wasserversorgungsanlagen

Ende Jahr 2024 ist die OAK bei nicht weniger als 21 Alpverbesserungs- (inklusive Sanierung von Alpwegen) und Wasserversorgungsprojekten haupt- oder mitbeteiligt. Mit dem zuständigen Amt für Landwirtschaft musste aufgrund der angespannten Finanzlage für die Unterstützung von Strukturverbesserungsprojekten eine Priorisierung der Umsetzung der Projekte vorgenommen werden.

Bereits am 6. Juli 2023 wurden die einfachen Gesellschaften «Wasserversorgung Mittenwald-Gschwänd-Saum» sowie «Wasserversorgung Brust-Tor-Bödmeren» gegründet. Die baulichen Massnahmen zur **Alpverbesserung und Wasserversorgung Mittenwald, Bödmeren, Brust, Tor, Äbnenmatt, Butzen und Biet, Muotathal**, konnten im Jahr 2024 weitergeführt werden. Die Tiefbauarbeiten im Objekt «Mittenwald-Gschwänd-Saum» sind abgeschlossen. Im Objekt «Bödmeren» wurden die Arbeiten im Sommer 2024 aufgenommen und sind gut vorangeschritten. Die Wasserinfrastruktur vom Rängenloch bis Brust ist bereits erstellt. Das Beförderungskonzept (Widderwasserpumpenanlage) musste neu entwickelt werden. Die Anlagenteile sollten im Frühling 2025 lieferbereit sein. Die geplanten Massnahmen des Objekts «Äbnenmatt, Bödmeren» wurden vom Gesamtprojekt abgekoppelt und als eigenes Strukturverbesserungsprojekt geführt. Die Arbeiten an den Objekten «Butzen» und «Biet» sind abgeschlossen.



Auch im Jahr 2024 wurden etliche Meter Wasserleitungen im Boden vergraben – hier im Gebiet Bödmeren, Muotathal.

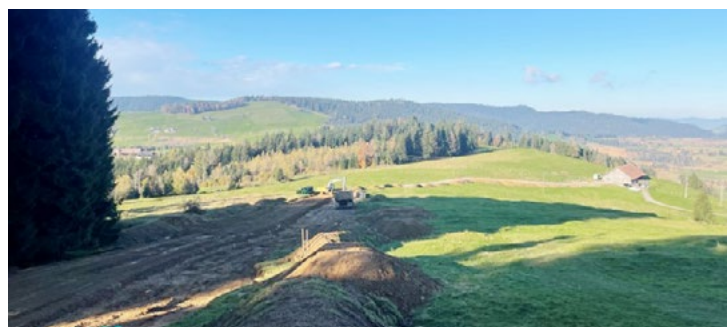
Strassen und Wege

Die **Waldstrasse** Spilmettlen, Rothenthurm/Sattel, wurde im Jahr 2004 das letzte Mal im Rahmen des Lothar-Wiederherstellungsprojekts vom Abzweiger Mäderen bis zur Spilmettlen saniert. Seither haben die Verschleisssschicht und die Entwässerung der Strasse stark gelitten, sodass im Jahr 2024 eine Instandstellung der Strasse vorgenommen wurde.



Unternehmung bei der Erneuerung der Verschleisssschicht an der Spilmettlenstrasse

Nachdem Ende 2023 die Baubewilligung für das Projekt des lastwagenbefahreren **Maschinenweges Chli Morgarten, Rothenthurm**, erteilt wurde, konnte die Arbeitsvergabe im Frühling 2024 gemacht werden. Mitte September starteten die ersten Vorbereitungsarbeiten. Mit wetterbedingten Unterbrüchen konnte der neue Weg fast bis zum Waldrand eingekiest und die Sickerleitungen verlegt werden.



Bauarbeiten am Maschinenweg Chli Morgarten bei guten Wetterbedingungen

An diversen Waldstrassen wurden Unterhaltsmassnahmen ausgeführt. Der laufende Strassenunterhalt wurde durch das Forstpersonal ausgeführt. Beim **Waldstrassennetz Vogelherd, Rothenthurm**, wurde der Abschnitt Ahänki-Cholholz aufgekieist. An der **Wysswandstrasse, Muotathal**, wurde nach einem Hangrutsch der Belag und die bergseitige Sickerleitung im Herbst 2024 provisorisch instand gestellt. Auch an der **Fronstrasse, Riemenstalden**, haben Unwetter Schäden verursacht. Diese konnten mit Unterstützung des kantonalen Amtes für Wald und Natur behoben werden. An der **Hirzenstockstrasse, Alpthal**, wurden grössere Unterhaltsarbeiten ausgeführt.

Am **Fluhweg**, welcher die Gemeinden **Illgau und Muotathal** verbindet, wurden im Jahr 2024 unter der Leitung der kantonalen Fachstelle Langsamverkehr die Sanierungsarbeiten fortgeführt.

Auf der **Strasse Schwarzenbach–Sahli–Spitzbächgatter, Muotathal**, wurde die Brücke über die Muota instand gestellt. Das defekte Geländer und die verfaulten Seitenschwellen wurden ersetzt. Zudem mussten ein paar Fahrspurbalken ausgewechselt werden.

Beim Unwetter vom 31. Juli 2024 wurden diverse Strassen im **Ibergereggebiet, Schwyz**, durch den Starkniederschlag stark beschädigt. Die Strassen mussten ausgebessert, zusätzliche Entwässerungsrinnen eingebaut und diverse Hänge stabilisiert werden.

Bei einem weiteren Unwetter vom 12. August 2024 wurden ebenfalls durch Starkniederschlag im Ge-



Unwetterschäden an der Strasse von der Hand zum Grossenboden



Hangrutsch an der Strasse Zwäcken-Hertenboden

biet **Frontal, Stoos (Morschach)**, diverse Strassen stark beschädigt. Die Strassen mussten ausgebessert und die Frontalstrasse sogar in einem grösseren Projekt wieder instand gestellt werden. Strassen der OAK (Unterbäch, Welesch) wurden kurz nach dem Unwetter wieder instand gestellt und über ein Wiederinstandstellungsprojekt abgerechnet.



Die Brücke im Sahli hat ein neues Holzgeländer und Seitenschwellen erhalten.



Ausgespülte Zufahrt und freigelegte Wasserleitung zur Alp Unterbäch, Stoos



Ausgespülter Viehtriebweg auf der Alp Welesch, Stoos

Die **Lipplisbüelstrasse, Muotathal**, wurde im November 2023 durch einen gewaltigen Felssturz beschädigt und musste daraufhin aus Sicherheitsgründen gesperrt werden. Die Strasse musste im Bereich der Wendekurve unterhalb des Pumperseelis umgelegt und ein provisorischer Notdamm erstellt werden. Im Juli 2024 wurde die Strasse nach rund 8 Monaten wieder geöffnet. Im Frühling 2025 wird der definitive Schutzdamm erstellt und die Belagsarbeiten ausgeführt.

Die Sanierung des Alpwegs **Chruthüttli-Nielsenstock, Illgau**, ist von der Einfachen Gesellschaft als Projektträgerin und Bauherrin umgesetzt worden. Die OAK ist als Mitglied der Gesellschaft am Sanierungsprojekt mitbeteiligt. Die Bauarbeiten begannen im Oktober 2023 und konnten bis zum winterbedingten Arbeitsunterbruch im November 2023 fortgesetzt werden. Im Mai 2024 konnten die Arbeiten wieder aufgenommen und schliesslich im August 2024 abgeschlossen werden.



Provisorischer Ablenkdamm bei der Wendekurve der Lipplisbüelstrasse, Muotathal

Wuhren

Mit der Abstimmung vom 18. Juni 2023 wurde die Neuorganisation des Hochwasserschutzes an den Bächen im Bezirk Schwyz und das entsprechende Wuhrreglement beschlossen. Im Jahr 2024 haben diverse Wuhrkorporationen ihre Auflösung beschlossen und/oder umgesetzt. Bei einzelnen Wuhrkorporationen benötigt die Auflösung noch etwas Zeit, sodass voraussichtlich im Jahr 2025 die letzten Beschlüsse zur Auflösung getroffen werden.

Klimaschutz und Kompensation CO₂-Emissionen

Im Jahr 2024 hat die Geschäftstätigkeit der OAK-Emissionen im Umfang von 340 Tonnen CO₂-Äquivalenten verursacht. Geschäftsfahrten und Trans-



Strassenumlegung bei der Wendekurve in Arbeit

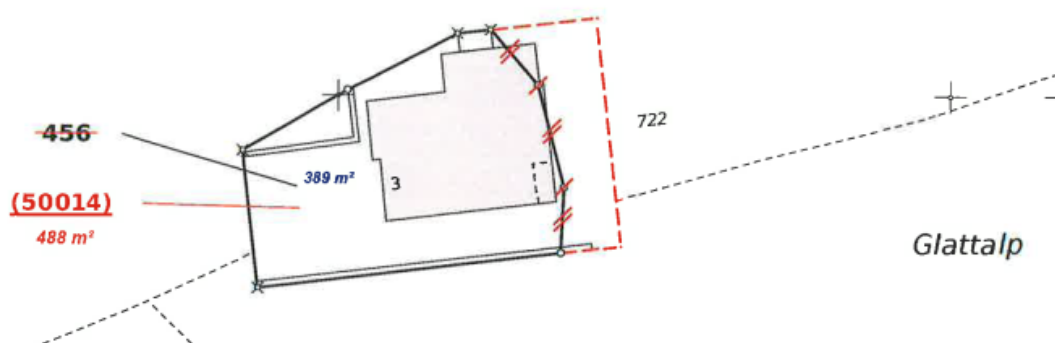
porte bilden den grössten Anteil an Emissionen. Im Vergleich zum letzten Jahr hat sich der CO₂-Ausstoss leicht verringert (um 2 % oder 8 Tonnen CO₂e). Die Hauptursache für die Reduktion ist die Reduktion von Geschäftsfahrten und Transporten. Die CO₂-Emissionen des gesamten Betriebes werden über das eigene «Oberallmig-Klimaschutzprojekt» kompensiert.

Landverkäufe/Landankäufe/Bereinigungen

Im Sinne von Leitbild und Strategie der OAK ist der Verwaltungsrat bestrebt, einerseits ihre Geschäftseinheiten langfristig zu entwickeln und andererseits das Bewusstsein zum nachhaltigen Umgang mit der Ressource Boden zu fördern. So hat der Verwaltungsrat im Jahr 2024 beschlossen, auf dem **Stoos** im Gebiet **Hinter Balmberg** eine einstmals verkaufte Parzelle im Umfang von 435 m² zurückzukaufen. Dieses Grundstück unterliegt der Gestaltungsplanpflicht. Mit dem Kauf soll die eigene Bauparzelle arrondiert und für die geplanten Personalwohnungen optimal genutzt werden.

Am 21. Dezember 1926 wurde zwischen der Oberallmeindkorporation Schwyz und der SAC-Sektion Mythen ein Kaufvertrag betreffend Kauf einer Parzelle Land mit 130 m² ab der Liegenschaft Nr. 386 Muotathal abgeschlossen. Im Jahr 1934 wurden weitere 100 m² und im Jahr 1972 weitere 155 m² an die SAC-Sektion Mythen verkauft. Im Zuge der Grundbuchvermessung wurde diesem Grundstück die Katasternummer 456 Muotathal und eine Fläche von 385 m² zugeteilt. Auf diesem Grundstück errichtete die **SAC-Sektion Mythen** die **Glattalphütte**. Mit der Sanierung und der Erweiterung im Jahr 2020 wurde eine zusätzliche Fläche von 99 m² des OAK-Grundstücks Nr. 386 Muotathal für eine Ecke der neuen Hütte sowie für Umgebungsflächen von der SAC-Sektion Mythen beansprucht. Das einstmals verkaufte Grundstück wurde im Jahr 2024 von der Oberallmig zurückgekauft und der SAC-Sektion Mythen für die neue Glattalphütte ein selbstständiges und dauerndes Baurecht im Umfang von 488 m² eingeräumt. Gleichzeitig wurde das Fuss- und Fahrwegrecht, das Wasserbezugsrecht sowie die Baurechte für die Abwasseranlage mit den Schmutzwasserleitungen und die Kabelleitungen mit Kabelschutzrohren geregelt.

Mutationsplan Glattalphütte SAC



Parkplatz Ibergeregg

Der Parkplatz auf der Ibergeregg wird seit dem Jahr 2011 durch die OAK bewirtschaftet. Im Jahr 2023 wurde im oberen Teil Belag eingebaut. Um die Platzanzahl zu optimieren, wurden im Frühling 2024 zusätzlich die Parkfelder markiert.



Die Parkplatzmarkierungen auf der Ibergeregg werden ausgeführt.

Bauland/Baurechte

Im Zusammenhang mit der Sanierung der **Ibergereggstrasse** hat der **Kanton Schwyz** mit der OAK das Eigentum des Strassenkörpers gemäss Geometermutation bereinigt. Gleichzeitig hat die OAK dem Kanton Schwyz die notwendigen Baurechte für die Erstellung, den Fortbestand, den Unterhalt und eine allfällige Erneuerung der Stützmauern eingeräumt.

Nach dem Neubau des Alpgebäudes **Äbnenmatt, Illgau**, durch Heiri Föhn, Illgau, wurde das Baurecht für die alten, abgerissenen Alpgebäude aufgehoben und für das neue Wohnhaus mit Alpstall ein selbstständiges Baurecht im Grundbuch eingetragen.



Für die neu erstellten Alpgebäude wurden die entsprechenden Baurechte eingeräumt.

Im Zusammenhang mit der **Grundbuchbereinigung Yberg** waren ursprünglich in der Gemeinde Oberiberg mit insgesamt 15 Gebäudeeigentümern total 22 Gebäude und in der Gemeinde Unteriberg mit insgesamt 14 Gebäudeeigentümern total 16 Gebäude zu bereinigen. Im Berichtsjahr konnten die altrechtlichen Baurechte für die Alpgebäude **Köpplis Chäseren, Oberiberg**, mit Irene Kuriger-Lagler, Gross, **Obergängighütte, Chäseren, Oberiberg**, mit Andreas Horat und Beat Marty, beide Unteriberg, **Hinterofenhütte, Chäseren, Oberiberg**, mit Franz Marty, Unteriberg, und Paul Marty, Schwyz, **Bodenlochhütte, Unter Weid, Unteriberg**, mit Martin Bless jun., Unteriberg, sowie **Schönbüelhütte, Ober Weid, Unteriberg**, mit Edgar Marty, Unteriberg, in selbstständige Baurechte mit oder ohne Grundstück gemäss Zivilgesetzbuch umgewandelt und im Grundbuch eingetragen werden.

Frühere Verkäufe von Grund und Boden an Korporationsbürger erfolgten jeweils zu Vorzugsbedingungen. Dabei wurden in den Kaufverträgen **Nachzahlungspflichten** bei Weiterverkäufen an Nichtkorporationsbürger vereinbart. Im Berichtsjahr haben zwei Handänderungen eine Nachzahlung in der Höhe von total Fr. 46'641 ausgelöst, welche dem Landverkaufsfonds gutgeschrieben wurden.

Dienstbarkeiten/Servitute/Verträge

Als Grundeigentümerin einer Fläche von insgesamt 24'000 Hektaren wird die OAK sehr oft für die Umsetzung von verschiedensten Anliegen angefragt. Dabei werden für Durchleitungsrechte von Kabel-, Meteorwasser- und Kanalisationsleitungen Dienst-

barkeitsverträge abgeschlossen und bei Bedarf im Grundbuch eingetragen.

Im Jahr 1918 wurde die Genossenschaft Elektra, Unteriberg, gegründet. Die OAK erteilte dieser Genossenschaft im Jahr 1919 die Konzession zur Nutzung des Baches im Furlitobel zur Stromproduktion. 1930 wurde der Betrieb jedoch wieder eingestellt. Unter Initiative der **Kraftwerk Furlibach AG, Unteriberg**, mit Josef Grab, Altendorf, und Josef Marty, Unteriberg, an der Spitze, wurde das Kleinwasserkraftwerk Furlibach in Unteriberg reaktiviert. Dabei hat die OAK der Kraftwerk Furlibach AG erlaubt, alle für das Kraftwerk benötigten Anlagen wie zum Beispiel Wasserfassung, Wasserleitungen, Steinschlagnetze, Begehungswege und Installationsplatz im Wald zu erstellen und zu unterhalten. Die alten und nicht mehr gebrauchten Anlagen sind durch die Berechtigten zu entsorgen. Die Konzession für die Nutzung des Furlibachs zum Zweck der Erzeugung elektrischer Energie wurde vom Bezirk Schwyz am 23. Februar 2024 erteilt.



Die Quelle des Furlibachs entspringt auf Grundeigentum der Oberallmig

Bereits seit dem Jahr 1969 besteht ein Mietvertrag für die Erstellung und Nutzung eines **Tennisplatzes in Unteriberg**. Im Jahr 1998 wurde der Mietvertrag neu verhandelt und verlängert. Dieser ist am 31. Dezember 2023 abgelaufen. Mit den Verantwortlichen des Tennisclubs Ybrig ist die Parzelle im Umfang von 1'950 m² für den Betrieb der Tennisplätze und deren Infrastruktur wiederum mietweise für weitere 20 Jahre abgetreten worden.

Im Bereich **Tourismus** sind mit den Verantwortlichen in verschiedenen Gemeinden Vereinbarungen abgeschlossen worden, in welchen Rechte und Pflichten der Vertragspartner für Wanderwege, Sitzgelegenheiten, Grill- und Rastplätze festgehalten werden. So wurden als Beispiel mit der Einsiedeln-Ybrig-Zürichsee AG, Einsiedeln, die Durchfahrtsrechte für die Mountainbike-Bahntour geregelt.

Dienstbarkeiten/Servitute/Verträge

Im Berichtsjahr wurden folgende Verträge genehmigt oder im Grundbuch eingetragen:

Gemeinde	Umschreibung	Vertragspartner
Alpthal	Dienstbarkeitsvertrag für Drainageleitung Waldweg 4, Brüglén	Gwerder Peter, Alpthal
Alpthal	Änderungen Baurechtsvertrag Ferienhaus Schönbächler, Stei	Schönbächler Urs, Einsiedeln, und Schönbächler Christoph, Trachslau
Alpthal	Dienstbarkeitsvertrag Näherbaurecht Hauptbaute Brüglén	Spierings Koenraad und Astrid, Alpthal, Taubert Roswitha, Alpthal, und Gwerder Peter, Alpthal
Alpthal	Nichtlandwirtschaftlicher Mietvertrag Winter Alphütte Hertenboden	Bürgler Christian, Schwyz
Arth	Dienstbarkeitsvertrag für Kabelleitung Römerhofweg	Gemeindewerke Arth
Illgau	Baurechtsvertrag Alpgebäude Äbnematt	Föhn Heinrich, Illgau
Lauerz	Vorverträge Leitungsverlegung Lauerz	Swissgrid AG, Aarau
Morschach	Dienstbarkeitsvertrag Näherbaurecht Wohnhaus Rämisenweg 16, Stoos	Edelmann Beat und Magdalena, Bad Zurzach
Morschach	Vereinbarung Teilumnutzung Alpgebäude Maurishütte, Stoos	Grab Armin, Rothenthurm
Morschach	Dienstbarkeitsvertrag Meteorwasserleitung Teufböni 23, Stoos	Zubler-Weber René und Ursula, Stoos
Morschach	Baurechtsvertrag für den Eusch Escheren sowie das Heuseil	Betschart Herbert, Morschach
Muotathal	Abtretungsvertrag Baurecht für Stall Balm	Erbengemeinschaft Gwerder Franz Alois, Muotathal
Muotathal	Kaufvertrag und Vereinigung Baurechtsvertrag SAC Glattalphütte	Sektion Mythen SAC, Schwyz
Muotathal	Dienstbarkeitsvertrag Nutzung Schafannahmeplatz Balm	Genossame Muotathal
Muotathal	Vereinbarung Infotafel Konzessionserneuerung Glattalp	ebs Energie AG, Schwyz
Muotathal	Dienstbarkeitsverträge Kanalisation	Abwasserverband Schwyz, Abwasserverband Muotathal und ebs Energie AG, Schwyz
Muotathal	Dienstbarkeitsvertrag Durchfahrtsrecht Stoosstrasse	Genossame Muotathal und Fluggenossenschaft Ried-Stoos
Muotathal	Vereinbarung Bildstöckli Teufbachwald	Schelbert Johanna, Muotathal
Muotathal	Baurechtsvertrag Tröligen	Schmidig Florin, Ried (Muotathal)
Oberiberg	Baurechtsvertrag Köpplis Chäseren	Kuriger-Lagler Irene, Gross
Oberiberg	Dienstbarkeitsvertrag Unterhaltsregelung Glastobelstrasse	Konstibau GmbH, Unteriberg
Oberiberg	Baurechtsvertrag Obergängighütte, Chäseren	Horat Andreas, Unteriberg, und Marty Beat, Unteriberg
Oberiberg	Baurechtsvertrag Hinterofenhütte, Chäseren	Marty Franz, Unteriberg, und Marty Paul, Schwyz
Sattel	Nichtlandwirtschaftlicher Mietvertrag Winter Alphütte Eigen	Inderbitzin Josef, Seewen
Schwyz	Dienstbarkeitsvertrag für Fernwärmeleitung Herrengasse 28	Agro Energie Schwyz AG, Schwyz
Schwyz	Tauschvertrag (Abtretung sowie Vereinigung) Ibergereggstrasse	Kanton Schwyz
Schwyz	Vereinbarung für Feuerstelle ehemaligen Steinbruch Schijenloch	Bürgler Thomas, Schwyz
Schwyz	Dienstbarkeitsvertrag Baurecht Steinschlagschutzmassnahmen Gertenban	Bundesamt für Strassen (ASTRA), Bern
Schwyz	Änderung Baurechtsvertrag Berghütte Holzflüeli	Rauchenstein Walter, Schwyz
Schwyz	Erneuerung Mietvertrag Fernmeldeanlage Ibergeregg Passhöhe	Swiss Towers AG, Opfikon
Schwyz	Abtretungsvertrag mit temporärer Landbeanspruchung Zingel	Kanton Schwyz
Unteriberg	Baurechtsvertrag Unter Weid, Bodenloch	Bless Martin jun., Unteriberg
Unteriberg	Tauschvertrag Landparzelle Karrenboden und Alpstall Schlänggen	Fuchs Albin, Unteriberg
Unteriberg	Wasserrechts- und Durchleitungsvertrag sowie Dienstbarkeitsvertrag Furlibach	Kraftwerk Furlibach AG, Unteriberg
Unteriberg	Baurechtsvertrag Schönbühlhütte, Ober Weid	Marty Edgar, Unteriberg
Unteriberg	Dienstbarkeitsvertrag Tennisplätze und Infrastruktur	Tennisclub Ybrig, Unteriberg
Unteriberg	Dienstbarkeitsvertrag Unterhaltsregelung Glastobelstrasse	Konstibau GmbH, Unteriberg
Unteriberg	Vereinbarung Zonenabtausch	Gemeinde Unteriberg
Unteriberg	Abtretungsvertrag mit temporärer Landbeanspruchung Brentenstrasse	Kanton Schwyz
Unteriberg	Dienstbarkeitsvertrag Unterhalt Wanderwege im Wegrodel	Gemeinde Unteriberg
Schwyz (Kanton)	Durchfahrtsrechte für Fahrradverkehr (Mountainbike-Bahnentour)	Einsiedeln-Ybrig-Zürichsee AG (EYZ), Einsiedeln

MIETLIEGENSCHAFTEN

Mietzins

Die aktuellen Oberallmigs-Mietpreise gelten als verhältnismässig tief und liegen unter dem orts- und quartierüblichen Niveau.

Im Jahr 2024 waren lediglich 13 Mieterwechsel zu verzeichnen. Erfreulicherweise konnten unsere Objekte schnell wieder vermietet werden. Über alle 100 Wohn- und Geschäftseinheiten waren nur 8,5 Monate Leerstand zu verzeichnen.

Die Mietzinseinnahmen ohne Heiz- und Nebenkosten stiegen im Berichtsjahr leicht an auf Fr. 1'787'931 (Vorjahr Fr. 1'751'658). Nach Abzug des Betriebsaufwandes ist vor Abschreibung, Rückstellungen und Verzinsung des eingesetzten Kapitals ein Überschuss (Cashflow) von Fr. 1'553'095 (Vorjahr Fr. 1'481'132) verblieben.

Liegenschaftsunterhalt

Bei der Überbauung **Brüöl 2 bis 8, Schwyz**, wurde die defekte Schaukel ersetzt. Die Sicherheit wurde mit dem Einbau von Fallschutzmatten erhöht. Der Besucherparkplatz wurde einer sanften Sanierung unterzogen und gleichzeitig ein Aufprallschutz aus Beton an der Fassade gebaut.



Montage der neuen Schaukel



Erstellung Aufprallschutz bei den Besucherparkplätzen

Auf dem Dach der alten Schreinerei an der **Hauptstrasse 63a, Muotathal**, wurde eine Photovoltaikanlage mit 66 kWp erstellt. Der produzierte Strom wird direkt durch die OAK-eigenen Liegenschaften Hauptstrasse 63 und 63a genutzt. Zudem können ab dem Jahr 2025 weitere Liegenschaften, welche am gleichen Netzanschlusspunkt angeschlossen sind, mit Solarstrom versorgt werden. Der überschüssige Strom wird ins Netz der ebs Energie AG eingespeisen.



Die neue PV-Anlage auf dem Dach der alten Schreinerei an der Hauptstrasse 63a, Muotathal



Der neue Boden in der Rösslimatt 1, Seewen, wird verlegt.



Der neu verlegte Plattenboden in der Stoos Hüttä hat sich bewährt.

Beim Mehrfamilienhaus **Rösslimatt 1, Seewen**, wurde nach Beendigung eines 29-jährigen Mietverhältnisses die Wohnung instand gestellt.

Beim Bau der **Stoos Hüttä, Stoos**, wurde im Restaurant ein verleimter Parkettboden eingebaut. Dieser konnte den hohen Anforderungen des Winterbetriebes nicht standhalten und musste ersetzt werden. Neu wurde ein Plattenboden eingebaut.

Der gesamte Betriebsaufwand für Reparaturen, Unterhalt, allgemeine Betriebskosten und Verwaltung sowie ausserordentliche Aufwendungen

lag im Berichtsjahr bei Fr. 234'837 (Vorjahr Fr. 270'526) und war somit tiefer als in den Vorjahren. Es gab nebst den üblichen Unterhaltsarbeiten keine besonderen Ereignisse. Die älter werdenden Liegenschaften der OAK werden voraussichtlich künftig einen erhöhten Sanierungsbedarf aufweisen.

Die OAK kann viele **langjährige Mietverhältnisse** ausweisen. So lange Vermietungen sind in der heutigen, kurzlebigen Zeit mit der hohen Mobilität nicht mehr selbstverständlich. Als Wertschätzung der langjährigen Treue werden die Mieterinnen und Mieter ab dem 20. Jahr geehrt.

Im Jahr 2024 durfte die OAK folgende Ehrungen vornehmen:

- | | |
|--|----------|
| • Seggiger Claudia, Brühl 4, Schwyz | 25 Jahre |
| • Betschart Margrit, Brühl 8, Schwyz | 25 Jahre |
| • Aschwanden Rita, Rösslimatt 1, Seewen | 60 Jahre |
| • Suter Irène, Hauptstrasse 63, Muotathal | 25 Jahre |
| • Betschart Anna und Carlo, Hauptstrasse 63, Muotathal | 20 Jahre |

Liegenschaftsunterhalt (in Tausend Franken)

	2020	2021	2022	2023	2024
Unterhalt/Reparaturen	123	115	109	73	104
Betriebskosten	34	55	37	44	59
ausserordentliche Aufwendungen	102	9	38	83	0
Verwaltungskosten	61	70	70	71	72
Total Liegenschaftsunterhalt	320	249	254	271	235
Anzahl Wohneinheiten	100	100	100	100	100
Mieterwechsel	10	12	14	10	13

WALDWIRTSCHAFT

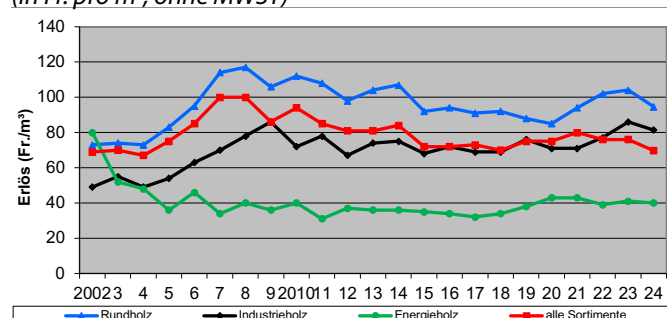
Die Waldbewirtschaftung startete unter schwierigen Bedingungen ins Jahr 2024. Der für die Waldbewirtschaftung ausschlaggebende internationale Holzmarkt lief auf Sparflamme, und die Schnittholzpreise bewegten sich auf Tiefstwerten. Aufgrund der nassen Witterung in der ersten Jahreshälfte wurde in der Schweiz weniger Holz geschlagen, und der Importdruck von Holzprodukten hielt an. Der Niederschlag führte jedoch auch zu weniger Zwangsnutzungsholz durch Borkenkäfer, was aus Sicht Waldbewirtschaftung positiv gewertet werden konnte.

Holzmarkt und Holzerlöse

Die Nachfrage nach Sägerundholz bei der OAK-Kundschaft war dieses Jahr bei schwierigen Marktbedingungen stabil. Nachdem sämtliche Werke mit starker Zurückhaltung bestellt haben, war der Verbrauch massiv höher. Hier wird wiederum das Label Schweizer Holz etwas dazu beigetragen haben. Mengenmässig lief der Rundholzabsatz auf tieferem Niveau als in den Vorjahren. Die Lager der OAK-Kundschaft waren aufnahmefähig. Für den laufenden Einschnitt konnten die Werke versorgt werden. Leider hat es die Sägeindustrie versäumt, frühzeitig preislich ein Zeichen zu setzen. Trotz der grossen Nachfrage und teilweise bereits fehlender Versorgung wurden die Preise auf Tiefststand belassen. Gegen Jahresende erreichten uns klare Zeichen drohender Engpässe in der Rundholzversorgung der Werke.

Die Energieholzlager für unsere Vertragspartner sowie die OAK Energie AG konnten im Jahr 2024 aufgebaut werden. Sowohl in gehackter Form in den Schnitzelhallen wie auch als Stammholz auf den diversen Lagerplätzen lag genügend Energieholz für den kommenden Winter bereit, um der Kundschaft die nötige Versorgungssicherheit zu gewähren.

Durchschnittliche Holzerlöse gemäss Betriebsabrechnung
(in Fr. pro m³, ohne MWST)



Holznutzungen

Im vergangenen Jahr sank der Anteil an wind- und käferbedingten Zwangsnutzungen auf 20%. Die ausgeführten Holzschläge zur Borkenkäferbekämpfung werden mit Forstschutzbeiträgen von Bund und Kanton unterstützt und intern über den Wirtschaftswald abgerechnet. Im Schutzwald wurden 11'175 m³ Holz geerntet, rund 22% mehr als im Vorjahr. Insgesamt wurden 19'614 m³ Holz verkauft, bei einem Hiebsatz von 30'300 m³. Folgende Ernteverfahren kamen im Jahr 2024 zum Einsatz:

• Kombiseilgeräte	40 %	(Vorjahr 36 %)
• übrige Seilanlagen	6 %	(21 %)
• Forstschlepper, Forwarder,		
Pistenfahrzeug	40 %	(29 %)
• Helikopter	14 %	(13 %)
• nicht gerückt und		
liegen gelassen	0 %	(1 %)

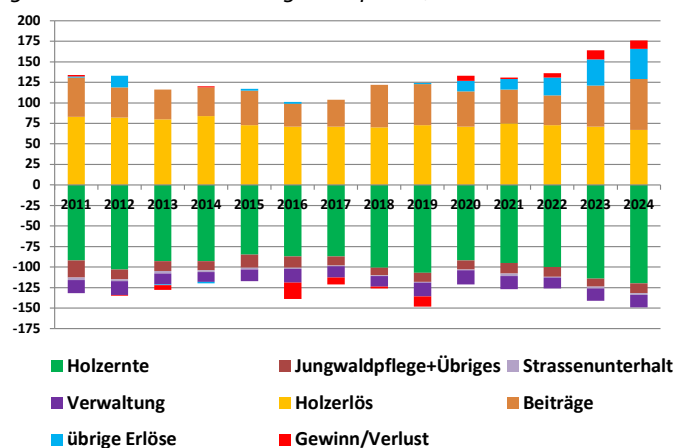


Für schöne Einzelstücke findet man meist eine Käuferschaft – hier Lärchen vom Teufbach, Muotathal.

Betriebswirtschaftliche Ergebnisse

Die Betriebsabrechnung für das Jahr 2024 schloss mit einem Gewinn von Fr. 130'994 (Vorjahr Gewinn von Fr. 53'433), die Waldbewirtschaftung über alle Waldfunktionen gesehen mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 196'278 (Vorjahr Überschuss von Fr. 219'791). In diesem Jahr konnten wiederum 85 % der Erlöse aus dem Klimaschutzprojekt proportional zu den effektiven Hiebmengen auf den Wirtschaftswald und den Schutzwald umgelegt werden. Damit werden die Anforderungen des Klimaschutzprojektes an die angepasste respektive optimierte Bewirtschaftung ausgeglichen.

Aufwand (-) und Erlöse (+) der Waldbewirtschaftung gemäss Betriebsabrechnung (in Fr. pro m³, ohne MWST)



Insgesamt leistete das Forstpersonal für die OAK 39'773 produktive Stunden (Vorjahr 38'247 Stunden), davon entfielen 16 % auf den Wirtschaftswald (17 %), 27 % auf den Schutzwald (28 %), 3 % auf den Naturschutz- und Erholungswald (2 %), 30 % auf die Sachgüter und Dienstleistungen (27 %), 15 % auf Verwaltung und Weiterbildung (15 %) sowie 9 % auf Unterhaltsarbeiten (11 %).



Holzschlag mit dem Kombiseilgerät, ober Gurgen, Lauerz

Wirtschaftswald

Mit den Beiträgen für das Aufrüsten der Zwangsnutzungen und dem Erlösanteil aus dem Klimaschutzprojekt resultierte ein Gewinn von Fr. 2/m³ (Vorjahr Gewinn von Fr. 15/m³). Insgesamt wurden mit eigenem Personal 6'365 Stunden geleistet (Vorjahr 6'647 Stunden) und neben Pflanzungen, Jungwaldpflege und diversen Kleinarbeiten 8'012 m³ Holz aufgerüstet und verkauft (Vorjahr 8'283 m³).



Kurt Reichmuth kann die neue Bodenfräse auch im Forst-Pflanzgarten einsetzen.



OAK-Forstwartlernender Ralf Kälin bei Pflanzarbeiten im Mythenwald, Schwyz

Schutzwald

Aufgrund von Beitragsnachzahlungen im Rahmen der Leistungsvereinbarung mit dem Kanton Schwyz ergab sich im Schutzwald im Jahr 2024 ein Gewinn von Fr. 9/m³ (Vorjahr Verlust von Fr. 3/m³). Dieser Gewinn wurde zudem massgeblich durch den Beitrag aus dem Klimaschutzprojekt ermöglicht. Ohne Klimaschutzbeitrag wäre ein bedeutender Verlust von Fr. 15/m³ entstanden. Auch im Jahr 2024 wurde viel Zeit in die für die Bevölkerung wichtige Schutzwaldpflege investiert. Dabei leistete das eigene Personal 10'894 Stunden, davon rund 80 % in der Holzernte. Über das gesamte Jahr wurden 11'175 m³ Holz im Schutzwald aufgerüstet und verkauft.



Schutzwaldpflege mit dem konventionellen Seilkran, Chräjennossenwald, Muotathal

Naturwald

Die rechtskräftigen Reservatsflächen erfuhren keine Änderungen. Dank der Hauser-Stiftung, Weggis, sowie den Beiträgen von Bund und Kanton ist dieser Bereich gewinnbringend. Gesamthaft wurden vom Forstpersonal 1'069 Stunden geleistet und 427 m³ Holz genutzt und verkauft.

Im Böldmerenwald wurden 5 Exkursionen durchgeführt, davon zwei öffentliche. Rund 110 Teilnehmende konnten viel Wissenswertes über das Urwaldreservat erfahren. Thema der öffentlichen Führungen waren Insekten in unseren Wäldern.



Moorregeneration zu Gunsten der Waldbiodiversität, Schatteneggen, Unteriberg



Anlässlich der Böldmerenführung konnte Dr. Beat Wermelinger mit seinem Wissen über die Insekten die Teilnehmenden begeistern.

Sachgüter und Dienstleistungen

Die Sachgüterproduktion (Brennstückholz, Bänke, Tische, Brunnentröge usw.) wies im Berichtsjahr 2024 ein Defizit aus. Jedoch konnte der Aufwand im Vergleich zum Vorjahr deutlich reduziert werden. Auch beim betriebseigenen Forstgarten konnte der Aufwand im Vergleich zum Vorjahr gesenkt werden. Die jungen Bäume aus dem eigenen Forstgarten haben sich für die Pflanzung im Wald bestens bewährt. Im Holzhandel wurden 2'165 m³ mit einem kleinen Gewinn umgesetzt. Verschiedene Mitarbeiter waren bei Lehrtätigkeiten und Öffentlichkeitsarbeiten im Einsatz.

Am 26. Oktober 2024 haben die Schwyzer Nüssler zum 10-Jahr-Jubiläum der Schwyzer Bäsämannä 50 Fichten gepflanzt. So wird in den nächsten Jahren ein kleiner «Bäsäwald» entstehen, welcher für die Herstellung von neuen Blätzbesen genutzt werden kann. Die OAK freut sich über das Engagement und

die gute Zusammenarbeit mit den Bäsämannä, die seit einigen Jahren ihr Material vom OAK-Wald im Selgis, Ried (Muotathal), beziehen.

Im Bereich der Drittarbeiten durfte die OAK im letzten Jahr einige Aufträge in Privatwäldern ausführen oder Bäume und Sträucher auf Privatgrundstücken fachmännisch zurückschneiden oder entfernen.

Bewirtschaftung der Waldungen des Klosters Einsiedeln

Das Forstpersonal leistete im letzten Jahr 4'367 Stunden (Vorjahr 4'066 Stunden) in der Waldbewirtschaftung für das Kloster Einsiedeln. Im Namen des Klosters wurden 3'524 m³ Holz vermarktet (Vorjahr 4'067 m³). In diesen Waldungen sank der Anteil der Zwangsnutzungen auf 14 % (Vorjahr 15 %). Für diese Waldbewirtschaftung resultierte ein Defizit, welches durch das Kloster getragen wird. Für die OAK ist diese Bewirtschaftung kostenneutral.



Sitzbank der OAK bei unserem Energieholzkunden Agro Energie Schwyz AG



Sicherheitsholzerei um den Stationenweg, St. Meinrad, Einsiedeln



Die Schwyzer Nüssler/Bäsämannä pflanzten 50 Grotzli für die Blätzbesen im Selgis, Muotathal.



Das anfallende Brennholz wird gleich vor Ort zu Holzschnitzeln gehackt.



Das schöne Wetter bei der Alpbegehung – hier auf der Alp Äbnenmatt, Illgau – wurde von allen Teilnehmenden sehr genossen.

Der Alpsommer 2024 war zu Beginn und am Ende recht nass, aber von Mitte Juli bis Ende August hatten wir auf den Oberallmigs-Alpen gutes, «wüchsiges» Wetter.

Auf den aktuell 153 Alpeinheiten auf Grundeigentum der Oberallmig sind insgesamt 4'772 Normalstösse (NST) verfügt. Der durchschnittliche Normalbesatz pro Alpeinheit liegt bei 31,20 NST. Damit der volle Sömmierungsbeitrag ausgelöst werden kann, muss die Auslastung des verfügbaren NST-Besatzes zwischen 75% und 110% liegen. Dies wurde in den allermeisten Fällen erreicht. Speziell positiv zu erwähnen sind die ausserordentlich wenigen Tierverluste. Dies ist der guten und umsichtigen Betreuung der Tiere durch die Äplerinnen und Äpler zu verdanken.

Leitbild Ibergeregg-Hesisbol-Unterallmig

Im Leitbild Ibergeregg-Hesisbol-Unterallmig befinden sich 31 Alpeinheiten. Die durchschnittliche Grösse beträgt hier 26,47 NST. Gegenüber der letzten Überarbeitung dieses Leitbildes gab es eine Zunahme von rund 14 NST. Nebst den Kuh- und Rinderalpen befindet sich auch eine Schafhirte, Heiken-Hobacher, im Leitbildperimeter. Im ver-

gangenen Jahr hat sich der Verwaltungsrat mit der Zielvorgabe und deren Umsetzung im Leitbildperimeter befasst. Dazu wurde eine Alpbegehung in den Gebieten Ibergeregg, Hesisbol und Laucheren durchgeführt. Dabei wurde über das fertiggestellte Wasserversorgungsprojekt Äbnenmatt-Isentobel-Steinboden informiert. Im neu gebauten Alpgebäude der Alp Äbnenmatt durfte ein wahrschaftes Mittagsmenü genossen werden. Der anschliessende Fussmarsch führte auch über die in standgestellte Zufahrtsstrasse der Alpen Isentobel, Altstafel und Äbnenmatt.

Wiederum sehr erfreulich war die grosse Teilnahme der Äpler und Gebäudeeigentümer am «Äplergespräch» im November. An diesem Anlass wurde Rückblick auf die letzten 5 Jahre genommen und über die laufenden sowie vorgesehenen Projekte orientiert. Die dadurch gewonnenen Erkenntnisse sind für alle Parteien ein Gewinn und tragen zu einer guten, partnerschaftlichen Zusammenarbeit bei.

Wir nutzen die Gelegenheit gerne, den abtretenden Äplerinnen und Äplern mit ihren Familienangehörigen für den treuen und langjährigen Einsatz bestens zu danken und wünschen ihnen, aber auch ihren Nachfolgern, viel Glück und Gesundheit.

Auf den folgenden Alpen hat im Jahr 2024 ein **Bewirtschafterwechsel** stattgefunden:

Alp (sortiert nach Leitbild)	Bisheriger Bewirtschafter	Neuer Bewirtschafter
Unter Weid Bodenloch	Bless-Kryenbühl Martin, Unteriberg	Bless Martin jun., Unteriberg
Käsern Kleinhansenhütte	Horat Adelbert, Unteriberg	Horat Andreas, Unteriberg
Ibergeregg Alpstubli	Betschart-Bürgler Josef, Illgau	Betschart Bruno, Illgau
Bergen Feldershütte	Felder Robert, Goldau	Andermatt Erwin, Goldau



*Alfons (40) und Romy (40)
Betschart-Arnold, Muotathal
Alp Altmatt, Rothenthurm,
Bärensol-Robutzli und Charetalp,
Muotathal*



*Michael (30) und Pia (23)
Gwerder-Imholz, Muotathal
Alp Pragelpass, Muotathal*



*Alois (25) und Irene (18)
Gisler-Fässler, Goldau
Alp Brust-Tor, Muotathal*

Äplerehrungen

Die in enger Zusammenarbeit mit dem Alp-wirtschaftlichen Verein Innerschwyz und dem Alp-wirtschaftlichen Verein Ybrig erarbeitete Grundsatz-regelung der Äplerehrung wird seit 2014 angewendet. Folgende Äplerinnen und Äpler konnten für ihren langjährigen Einsatz auf Alpen der OAK geehrt werden (in Klammern Anzahl Alpjahre): Den geehrten Äplerinnen und Äplern danken wir für ihre treue, pflichtbewusste Arbeit und wünschen ihnen weiterhin alles Gute.

Tierumschlagplatz Balm, Muotathal

Um auf die anstehende, nationale Kampagne zur Sa-nierung der Moderhinke vorbereitet zu sein, hat die OAK sukzessive in saubere Tierumschlagplätze in-vestiert. Im Berichtsjahr 2024 konnte der Tier-umschlagplatz Balm, Muotathal, nach Rücksprache mit der Grundeigentümerin, der Genossame Muo-tathal, und in Koordination mit dem Ausbau der Bisithalerstrasse saniert werden. Vor Baubeginn konnte die OAK das Baurecht für das alte Gebäude der Erbgemeinschaft Franz Alois Gwerder, Muo-tathal, bereinigen. Im Zusammenhang mit der Sa-nierung wurde durch die OAK entschieden, die

Freiwilligeneinsätze zur Weideverbesserung

Das Engagement in Bezug auf Weideverbesserungen und Erhaltung der Weideerträge wurde seitens OAK auch im Berichtsjahr unterstützt. Verschiedenen Alpbewirtschaftern wurden Arbeitsgruppen für Weideverbesserungsmassnahmen vermittelt. Dabei wurde versucht, die Gruppen fair auf die Alpein-heiten zu verteilen. Wir arbeiten auch mit Organisa-tionen wie zum Beispiel «Bergversetzer» zusammen, welche solche Einsätze anbieten. Die Leitung und Mitarbeit durch den Bewirtschafter werden bei die-sen Arbeiten vorausgesetzt. Mehrtägige Einsätze von Schulklassen wurden auch durch Thomas Bürg-ler, Sonnenhütte, Ibergereg, Schwyz, organisiert. Bei all diesen Einsätzen wurden Weiden gesäubert, Unkraut bekämpft, die Verbuschung zurück-gedrängt, Entwässerungen Instand gestellt sowie Abfall gesammelt und korrekt entsorgt.



Oberstufenschüler beim Wegräumen von umgefallenen Bäumen im Gebiet Ibergereg



Erstellte Feinplanie auf dem Tierumschlagplatz.

Schafbadanlage ersatzlos zurückzubauen und in Zukunft mit einer mobilen Lösung zu arbeiten. Zur Erfüllung der Anforderungen an den Tierumschlagplatz wurde entlang der Strasse eine 8 m breite Fläche mit Kies befestigt. Die Erweiterung des Kiesplatzes und der Rückbau der Schafbadanlage wurden durch die Schelbert AG, Tief- und Strassenbau, Muotathal, erstellt, welche zeitgleich auch die Sanierung an der Bisisthalstrasse ausführte. Die OAK ist gegenüber weiteren Nutzungsmöglichkeiten des Tierumschlagplatzes (Holzlagerung, Parkplatz, Zwischenlagerplatz) offen.

Schafsömmerung: Sanierung Moderhinke

In Bezug auf die schweizweit am 1. Oktober 2024 gestartete Bekämpfung der Moderhinke bei Schafen hat sich die Alpkommission der OAK eingehend auseinandergesetzt. An der vom Laboratorium der Urkantone in der Markthalle Rothenthurm durchgeführten Veranstaltung vom 19. September 2024 wurde über den Fahrplan der Umsetzung informiert. Dabei wurde gesagt, dass ein im Oktober 2024 negativ getesteter Betrieb den Status bis zum Start der Sömmerung 2025 behält. Dies ist aus Sicht OAK nicht zielführend. Aus diesem Grund verlangt die OAK von den Schafhaltern eine Bestätigung eines negativen Testergebnisses, welches nach dem 01. März des jeweiligen Sömmerungsjahres erfolgt ist. Entsprechend wurden die betroffenen Schafhalter seitens OAK schriftlich über diese Massnahme informiert.

Ausblick: Anpassung Auftriebsentgelte an die Teuerung

In § 15 der aktuell gültigen OAK-Alpverordnung sind die Auftriebsentgelte festgelegt, welche die Aufreiber zu entrichten haben. Gestützt auf § 17 können die Auftriebsentgelte in Zeitabschnitten von jeweils drei Jahren der eingetretenen Teuerung angepasst werden. Als Basis für die Berechnung der Teuerung gilt die Entwicklung des vom Bundesamt für Statistik publizierten Preisindex in der Landwirtschaft. In den Jahren 2007, 2010, 2013, 2016, 2019 und 2022 wurde aufgrund der minimalen oder sogar negativen Teuerung auf eine Anpassung verzichtet. Die Entwicklung des landwirtschaftlichen Produzentenpreisindex bis 2024 beträgt gegenüber den Basisjahren plus 6,68 %. Das Basisentgelt wird entsprechend dieser Teuerung erhöht und beträgt ab Sömmerung 2025 pauschal pro Tier und 100 Tage Alpzeit (= 100 %):

• für Kühe, Galkühe, Mutter- und Ammenkühe	Fr. 49.00
• für Rinder/Stiere über 2 Jahre	Fr. 45.00
• für Rinder/Stiere 1 bis 2 Jahre	Fr. 30.00
• für Jungvieh bis 1 Jahr (inklusive Mutter- und Ammenkuhkälber)	Fr. 17.00
• für Pferde, Esel, Muli über 30 Monate	Fr. 96.00
• für Pferde, Esel, Muli unter 30 Monate	Fr. 69.00
• für Schafe, Milchschafe und Ziegen	Fr. 5.30
• für Milchziegen	Fr. 3.20

Wir werden auch im aktuellen Geschäftsjahr unsere Kräfte dafür einsetzen, unsere drei Kernbereiche Liegenschaften, Wald- und Alpwirtschaft getreu unserem Leitbild und unserer Strategie zu pflegen, zu nutzen und zu fördern. Dabei gilt es immer auch die politischen und gesellschaftlichen Entwicklungen im Auge zu behalten und in unsere Entscheidungen einfließen zu lassen.

Der Verwaltungsrat hat entschieden, dass im Jahr 2025 die bewährten Anlässe durchgeführt werden. Die Führungen im **Urwaldreservat Bödmeren** werden am Montag, 23. Juni und Samstag, 4. Oktober 2025 durchgeführt (Anmeldung erforderlich). Die **Oberallmeind-Gemeinde** findet am dritten Oktobersonntag, 19. Oktober 2025 statt.

Für die **Mitgliederaktion 2025** konnte mit den Verantwortlichen AG Sportbahnen im Mythengebiet wiederum ein äusserst attraktives Angebot ausgethandelt werden. Im Winter, vom 13. bis 17. Januar 2025 und vom 3. bis 7. März 2025, können während der Woche, also an zweimal 5 Tagen, gratis Tageskarten der Skiregion Mythen bezogen werden. Vom 10. Mai bis 31. Mai 2025 können alle Bürgerinnen und Bürger der Oberallmig gegen Vorweisung des OAK-Ausweises die Rotenfluebahn und die Seilbahn Holzegg gratis benutzen.

Die **Konzessionserneuerung Muotakraftwerke** geht in die entscheidende Runde. Als zweitgrösste Aktionärin räumt die OAK ihre privaten Wasserrechte ein. Wir unterstützen die Umsetzung der Vertragsverhandlungen mit allen Kräften. Informationen zur Konzessionserneuerung gibt es an der ausserordentlichen Bezirksgemeinde vom 12. März 2025 und mehreren Informationsanlässen im April 2025. Die Urnenabstimmung im Bezirk Schwyz folgt am 18. Mai 2025. Die Bürgerinnen und Bürger der Oberallmig und der Genossame Muotathal können an einer ausserordentlichen Oberallmeind- und Genossen-Gemeinde über die Neukonzession abstimmen.

Geschäftsbericht 2025: Ab dem Berichtsjahr 2025 wird der Geschäftsbericht nur noch denjenigen Interessierten physisch zugestellt, welche dies explizit wünschen. Für alle anderen Bürgerinnen und Bürger ist der Geschäftsbericht auf der OAK-Webseite abrufbar. Wir werden Sie rechtzeitig über die Umsetzung informieren. Falls trotzdem ein gedrucktes Exemplar gewünscht wird, kann dieses entweder per Post zugestellt oder im Büro der OAK bezogen werden.



ebs-Kraftwerk Sahli, Muotathal

Schlusswort und Dank

Es ist uns ein grosses Anliegen, **zum Schluss unseres Jahresberichts** auf alle Seiten **DANKE** zu sagen:

- allen Verwaltungsräten und dem gesamten Personal in den verschiedenen Bereichen der OAK für die sehr gute Zusammenarbeit
- den Älplerinnen und Älplern mit ihren Familien für die zuverlässige und treue Arbeit auf unseren Alpen
- unseren treuen Kunden für die wertvolle Unterstützung und die erfreuliche Zusammenarbeit
- den Gemeinde-, Bezirks-, Kantons- und Bundesbehörden, welche uns ihr Wohlwollen entgegenbringen
- allen, die uns im vergangenen Jahr begleitet und unterstützt haben

*Zitat von Berthold Auerbach
(1812–1882)*

(deutscher Schriftsteller)

«Es kann kein Mensch dem andern etwas vollkommen recht machen, aber dankbar kann man doch sein.»

Im Namen des Verwaltungsrates und der Geschäftsleitung

Beat Reichlin, Präsident

Daniel von Euw, Geschäftsführer

BILANZ

	Erläuterungen	31.12.2024	31.12.2023
Aktiven			
Kasse		2'833	1'119
Postcheck		3'331	4'374
Banken		1'912'755	1'864'425
Forderungen	1	813'939	1'039'918
Delkredere		-103'000	-93'000
Angefangene Projekte		196'000	151'500
Transitorische Aktiven		75'000	56'736
Umlaufvermögen		2'900'859	3'025'072
Mobilien	vgl. Anlagenübersicht	11	159'010
Immobilien	vgl. Anlagenübersicht	33'382'911	33'610'910
Finanzanlagen	vgl. Anlagenübersicht	10'956'008	9'256'008
Anlagevermögen		44'338'930	43'025'928
Total Aktiven		47'239'789	46'051'000
Passiven			
Kreditoren		386'015	733'813
Investitionshilfedarlehen		4'000	12'000
Hypotheken/Darlehen		15'200'000	14'200'000
Vorauszahlung Erschliessungskosten		195'500	198'600
Vorauszahlung Entschädigungen		577'347	595'365
Vorauszahlung Projekte		900	1'800
Transitorische Passiven		566'701	780'346
Rückstellungen	2	3'300'000	2'972'000
Fremdkapital		20'230'463	19'493'923
Landverkaufsfonds	3	22'319'773	22'279'074
Kapital	4	4'278'002	3'913'043
Jahresergebnis		411'550	364'960
Eigenkapital		27'009'326	26'557'077
Total Passiven		47'239'789	46'051'000

	2023 Ist	2024 Ist	Erläute- rungen	2024 Budget	2025 Budget	2026 Budget
Holzerlös und Holzprodukteerlös	2'622'704	1'827'863	5	2'621'000	2'339'000	2'114'000
Alpertrag	511'606	521'194	6	480'000	495'000	520'000
Liegenschaftsertrag	3'241'366	3'437'225	7	3'000'000	3'100'000	3'220'000
Übrige Entgelte	2'322'933	2'796'716	8	1'794'000	1'949'000	2'134'000
Abgeltungen	220'764	208'808	9	203'000	208'000	208'000
Beiträge von Dritten	1'600'780	1'808'476	10	1'550'000	1'650'000	1'605'000
Erlös	10'520'153	10'600'281		9'648'000	9'741'000	9'801'000
Warenaufwand	-636'282	-182'988		-303'000	-389'000	-245'000
Personalaufwand	-3'694'733	-3'785'615		-3'550'000	-3'605'000	-3'747'000
Fremdarbeiten	-1'759'550	-2'007'313		-1'795'000	-1'745'000	-1'695'000
Büromaterial/Drucksachen	-16'653	-17'535		-24'000	-24'000	-34'000
Telefon, Telefax, Porti	-26'556	-26'767		-32'000	-31'000	-46'000
Inserate/Werbeaufwand	-13'876	-18'362		-14'000	-14'000	-16'000
Beiträge, Spenden, Vergabungen	-36'435	-30'012		-45'000	-42'000	-37'000
Beratungen	-49'855	-48'882		-30'000	-37'000	-48'000
Allgemeine Verwaltung	-69'485	-56'599		-66'000	-81'000	-66'000
Mietaufwand Lokaltäten/Plätze	-93'123	-94'740		-90'000	-95'000	-96'000
Mietaufwand Betriebsmaterial	-42'699	-95'722		-80'000	-65'000	-75'000
Unterhalt Liegenschaften	-1'067'359	-968'441		-1'010'000	-990'000	-919'000
Unterhalt Mobilien/Geräte	-407'598	-423'811		-344'000	-347'000	-349'000
Energie, Wasser, Heizung	-120'925	-114'064		-111'000	-117'000	-114'000
Sachversicherung	-106'592	-113'311		-103'000	-106'000	-112'000
Betriebs- und Verbrauchsmaterial	-73'402	-87'403		-86'000	-87'000	-86'000
Marchen	-12'370	-1'776		-2'000	-10'000	-10'000
Übriger Betriebsaufwand	-188'387	-166'682		-175'000	-172'000	-171'000
<i>Betriebsaufwand</i>	<i>-2'325'316</i>	<i>-2'264'106</i>		<i>-2'212'000</i>	<i>-2'218'000</i>	<i>-2'179'000</i>
Aufwand	-8'415'881	-8'240'022		-7'860'000	-7'957'000	-7'866'000
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibungen, Steuern	2'104'272	2'360'259		1'788'000	1'784'000	1'935'000
Finanzertrag	282'274	293'115	11	170'000	170'000	170'000
Finanzaufwand	-93'287	-147'102		-150'000	-150'000	-300'000
Abschreibungen	-1'907'870	-2'082'620		-1'453'000	-1'431'000	-1'429'000
Steuern	-20'429	-12'101		-60'000	-50'000	-30'000
Jahresergebnis	364'960	411'550		295'000	323'000	346'000

BEREICHSERGEBNISSE 2024

	Forstwirtschaft		Alpwirtschaft		Liegenschaften		Strassen/Wuhren		Verwaltung		Finanzen/Steuern		Total Kostengruppe	
	Ist	Budget	Ist	Budget	Ist	Budget	Ist	Budget	Ist	Budget	Ist	Budget	Ist	Budget
Holz- und Produktelerlös	1'827'863	2'621'000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1'827'863	2'621'000
Alpertrag	-	-	521'194	480'000	-	-	-	-	-	-	-	-	521'194	480'000
Liegenschaftsertrag	-	-	-	-	3'437'225	3'000'000	-	-	-	-	-	-	3'437'225	3'000'000
Übrige Entgelte	2'147'771	1'199'000	79'049	40'000	357'739	360'000	54'544	60'000	157'614	135'000	-	-	2'796'716	1'794'000
Naturschutzabgeltungen	98'080	98'000	110'728	105'000	-	-	-	-	-	-	-	-	208'808	203'000
Beiträge von Dritten	923'171	630'000	505'373	460'000	-	-	379'932	460'000	-	-	-	-	1'808'476	1'550'000
Erlös	4'996'884	4'548'000	1'216'343	1'085'000	3'794'964	3'360'000	434'475	520'000	157'614	135'000	-	-	10'600'281	9'648'000
Warenaufwand	-182'988	-303'000	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-182'988	-303'000
Personalaufwand	-2'283'641	-2'270'000	-358'757	-320'000	-149'401	-150'000	-229'482	-180'000	-764'335	-630'000	-	-	-3'785'615	-3'550'000
Fremdarbeiten	-1'240'965	-1'070'000	-67'554	-65'000	-86'723	-100'000	-612'071	-560'000	-	-	-	-	-2'007'313	-1'795'000
Betriebsaufwand	-745'852	-636'000	-492'026	-408'000	-607'348	-612'000	-157'659	-255'000	-261'221	-301'000	-	-	-2'264'106	-2'212'000
Aufwand	-4'453'445	-4'279'000	-918'336	-793'000	-843'473	-862'000	-999'212	-995'000	-1'025'557	-931'000	-	-	-8'240'022	-7'860'000
Ergebnis vor Zinsen, Abschreibung, Steuern	543'439	269'000	298'007	292'000	2'951'492	2'498'000	-564'736	-475'000	-867'943	-796'000	-	-	2'360'258	1'788'000
Finanzzertrag	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	293'115	170'000	293'115	170'000
Finanzaufwand	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-147'102	-150'000	-147'102	-150'000
Abschreibungen	-533'739	-313'000	-316'121	-260'000	-1'170'926	-870'000	-	-	-11'834	-10'000	-50'000	-	-2'082'620	-1'453'000
a.o. Erträge	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
a.o. Aufwendungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Auflösung Rückstellungen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Steuern	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-12'101	-60'000	-12'101	-60'000
Bereichsergebnisse	9'700	-44'000	-18'114	32'000	1'780'565	1'628'000	-564'736	-475'000	-879'777	-806'000	83'912	-40'000		
Jahresergebnis													411'550	295'000

ERLÄUTERUNGEN ZUR JAHRESRECHNUNG 2024

1 Forderungen

davon gegenüber Nahestehenden:	KK OAK Energie AG	149'892	
	KK OAK Turismo AG	0	166'766
restliche Forderungen			647'173
Bestand per 31.12.2024			813'939

2 Rückstellungen

	Bestand 31.12.23	Zugang	Abgang	Bestand 31.12.24
Rückstellung für Grossreparaturen an Immobilien	2'972'000	328'000	0	3'300'000
	2'972'000	328'000	-	3'300'000

3 Landverkaufsfonds

Bestand per 31.12.2023				22'279'074
Notariat, Grundbuch- und Konkursamt, Goldau	Grundstückgewinnsteuer, GB 499 Lauerz-364			
Kanton Schwyz, Baudep.	Entschädigungen Ibergereggsstrasse, Schwyz.		333	
Reichmuth Paul, Winterthur	Nachzahlung Holibrigweg 5, Morschach		28'700	
Notariat, Grundbuch- und Konkursamt, Schwyz	Depot Grundstückgewinnst. Nr. 170 Morschach		-2'549	
von Euw Adi, Rothenthurm	Nachzahlungspflicht Liegenschaft Nr. 317 R'thurm		17'941	
Kanton Schwyz, Schwyz	Grundstückgewinnsteuer, von Euw Adi GB 317 Rothenthurm		-1'632	
Bundessteuer auf Landverkauf sowie Nachzahlungen 2024/4.25			-1'730	40'699
Bestand per 31.12.2024				22'319'773

4 Kapital

Bestand per 31.12.2022	3'913'042
Einlage Jahresergebnis 2022	364'960
Bestand per 31.12.2024	4'278'002

5 Holzerlös und Holzprodukteerlös

Holzerlös (inklusive Energieholz)	1'789'219	
Holzprodukte (Hagstüde, Brunnentröge, Bänke, etc.)	38'644	1'827'863

6 Alpertrag

Auftriebsentgelt	257'464	
Gaumerlohn	43'011	
Verpachtung Alpen	28'690	
Verpachtung Alpgebäude	141'557	
Vermietung Alpgebäude	50'472	521'194

7 Liegenschaftsertrag

Pachtzinse landwirtschaftliche Liegenschaften		22'158	
Lehlandzins		113'770	
Mietzins		1'753'008	
Mietzinse mit MWST-Pflicht		175'880	
Nutzungsabgeltungen:			
Betriebe Stoosbahnen	274'381		
Hoch-Ybrig AG	227'616		
AG Sportbahnen im Mythengebiet	38'120		
Rubli-Betriebs AG Ibergereg	13'874		
Diverse	105'957	659'947	
Baurecht/Bodenzins		408'088	
Wasserzins (inklusive ebs Energie AG)		311'226	
Quellschutzzonenentschädigungen (Grundgebühren)		8'308	
Delkredere (Veränderung), Debitorenverluste		-15'160	3'437'225

8 Übrige Entgelte

Forstliche Arbeiten für Dritte (inkl. andere OAK-Bereiche)	1'448'642		
Vermietung Forstgebäude	14'781		
Vermietung/Verkauf Forstfahrzeuge	147'733		
CO ₂ -Projekt	513'593		
Diverse übrige Entgelte Forst	23'022	2'147'771	
Diverse übrige Entgelte Alp		79'049	
Energieverkauf Strom	17'838		
Kies, Sand, Steine	-		
Arbeiten für Dritte Ländereien	1'800		
Entschädigung Kiesabbau Zingel, Seewen	200'872		
Entschädigung Kiesabbau Selgis, Ried-Muotathal	3'370		
Parkplatzbewirtschaftung Ibergereg	110'325		
Diverse übrige Entgelte Immobilien	23'534	357'739	
Strassenunterhaltsbeiträge von Privaten	39'604		
Arbeiten für Dritte Strassen	14'940	54'544	
Büroaufwand und Arbeiten für OAK Energie AG	149'163		
Arbeiten für Dritte Verwaltung	8'450	157'613	2'796'715

9 Abgeltungen

Naturwaldreservat Chlingentobel	Vertragsdauer 2003–2053	740		
Naturwaldreservat Urmiberg	Vertragsdauer 2003–2053	621		
Naturwaldreservat Rigi Hochflue	Vertragsdauer 2003–2053	285		
Naturwaldreservat Unterer Gibel	Vertragsdauer 2006–2056	660		
Naturwaldreservat Hobacher	Vertragsdauer 2004–2054	3'750		
Naturwaldreservat Mördgruebi	Vertragsdauer 2004–2054	365		
Naturwaldreservat Sihlthal	Vertragsdauer 2005–2055	2'500		
Naturwaldreservat Hundschotten	Vertragsdauer 2005–2055	2'500		
Naturwaldreservat Gwandelen	Vertragsdauer 2006–2056	200		
Naturwaldreservat Rossberg	Vertragsdauer 2010–2059	155		
Naturschutzgebiet Hürital	Abgeltung Pflegemassnahmen	6'243		
Urwaldreservat Bödmeren	Jährliche Abgeltung	80'062	98'080	
Flachmoorbewirtschaftung Alp	Abgeltung gemäss Verträgen		110'728	208'808

10 Beiträge von Dritten

Forstliche Beiträge	Schutzwald	703'918		
	Wirtschaftswald	187'845		
	Forstliche Infrastruktur 2020–24	-		
	Naturwald	31'409	923'171	
Alpwirtschaftliche Beiträge	Eigenbewirtschaftung/ Eigentümeranteil	505'373		
	Subventionen			
	Wasservorsorgung	-	505'373	
Strassenwiederherstellungen			379'932	1'808'476

11 Finanzertrag

ebs Energie AG	Dividende		222'180	
OAK Energie AG	Dividende		-	
Hoch-Ybrig AG	Dividende		-	
Diverse Zinseinnahmen			70'935	
				293'115

	Erläute- rungen	Stand 31.12.2023	Zugang	Abgang / Beiträge	Abschrei- bungen	Stand 31.12.2024
Mobilien						
Forstmaschinen/Fahrzeuge (Allgemein)	A	1	253'678	–	-253'678	1
Alpwirtschaftliche Geräte	A	1	65'956	–	-65'956	1
Mobilien/Büro/EDV	A	1	22'071	–	-22'071	1
Stoos Hüttä/Mobiliar		1	–	–	–	1
Spezialmaschinen	B	159'004	–	–	-158'999	5
Kohleproduktion	B	1	–	–	–	1
Brennholzaufbereitung	B	1	–	–	–	1
		159'010	341'704	0	-500'703	11
Immobilien						
Waldungen/Waldankäufe		159'000	–	–	–	159'000
Forstgebäude	C	297'001	66'063	–	-121'062	242'002
Alpwirtschaft	D	2'219'003	204'166	-6'000	-250'165	2'167'003
Wasserversorgungen	E	475'000	831'977	-140'000	-140'977	1'026'000
MFH Herrengasse, Schwyz		28'900	–	–	–	28'900
MFH Landsgemeindestrasse, Rothenthurm		558'000	–	–	-12'000	546'000
MFH Brüöl, Schwyz		5'874'000	–	–	-89'000	5'785'000
MFH Rössliweidweg, Rothenthurm		1'265'000	–	–	-19'000	1'246'000
MFH Gartenweg, Rothenthurm		930'000	–	–	-15'000	915'000
MFH Hauptstrasse 63, Muotathal		1'736'000	–	–	-27'000	1'709'000
MFH Hauptstrasse 63a, Muotathal		2'355'000	–	–	-71'000	2'284'000
MFH Rösslimatt 1 und 2, Seewen		2'000'000	–	–	-30'000	1'970'000
MFH Rössliweidweg 14 und 14a, Rothenthurm		7'823'000	–	–	-307'000	7'516'000
Stoos Hüttä–Land	F	240'000	–	–	–	240'000
Stoos Hüttä–Gebäude	F	1'890'000	–	–	-200'000	1'690'000
Bergwirtschaft Sahli-Alp, Muotathal		17'000	–	–	–	17'000
Ländereien allgemein	G	5'744'000	4'354	–	-1'354	5'747'000
Photovoltaikanlage Hauptstrasse 63a	H	–	102'736	–	-70'736	32'000
Photovoltaikanlage Zwäcken, Alpthal	H	–	56'788	–	-39'788	17'000
Photovoltaikanlage Plangg, Unteriberg	H	–	183'835	–	-137'835	46'000
Photovoltaikanlage Grossenboden		1	–	–	–	1
Parkplatz Ibergereg		1	–	–	–	1
Bauland Plangg, Unteriberg		1	–	–	–	1
Bauland Studen, Unteriberg		1	–	–	–	1
Bauland Rössliweid, Rothenthurm		1	–	–	–	1
Bauland Stöck, Unteriberg		1	–	–	–	1
		34'838'911	1'449'918	-146'000	-1'531'917	33'382'911
Finanzanlagen						
Wertschriften	I	8	50'000	–	-50'000	8
Beteiligungen	J	2'951'500	1'000'000	–	–	3'951'500
Hypothekarguthaben		4'500	–	–	–	4'500
Darlehen Tochtergesellschaften	K	6'300'000	1'000'000	-300'000	–	7'000'000
		9'256'008	2'050'000	-300'000	-50'000	10'956'008
Total Anlagevermögen		44'253'929	3'841'623	-446'000	-2'082'620	44'338'930

ERLÄUTERUNGEN ZUR ANLAGENÜBERSICHT 2024



A Direktabschreibung auf Forst-, Alp-, Büro- und Liegenschaftsanschaffungen

B Spezialmaschinen/ Kohleproduktion	Bestand 31.12.23	Zugang / Beiträge	Abschreibungen ordentlich	Abschreibungen a.o.	Bestand 31.12.24
Kombiseilgeräte/Forsttraktor	1	0	0	0	1
Baggerprozessor CAT	1	0	0	0	1
Forstschepper HSM 805 HD	159'000	0	-41'000	-117'999	1
Seilbahn Wyssen W40	1	0	0	0	1
Spaltmaschine	1	0	0	0	1
Kohleproduktion	1	0	0	0	1
Brennholzaufbereitung	1	0	0	0	1
	159'006	0	-41'000	-117'999	7

C Forstgebäude	Bestand 31.12.23	Zugang / Beiträge	Abschreibungen ordentlich	Abschreibungen a.o.	Bestand 31.12.24
Forstgebäude allgemein	1	0	0	0	1
Selgis, Muotathal	200'000	0	-16'000	0	184'000
Steil, Alpthal	64'000	0	-6'000	0	58'000
Schnitzelhalle Eigen, Unteriberg	33'000	66'063	-8'063	-90'999	1
	297'001	66'063	-30'063	-90'999	242'002

D Alpwirtschaft	Bestand 31.12.23	Zugang / Beiträge	Abschreibungen ordentlich	Abschreibungen a.o.	Bestand 31.12.24
Alpen/Alpankäufe	1	6'732	-6'732	0	1
Alpgebäude allgemein	1	0	0	0	1
Lidernen, Riemenstalden	113'000	0	-10'000	0	103'000
Silbern, Muotathal	95'000	0	-8'000	0	87'000
Halsegg, Sattel	182'000	0	-15'000	0	167'000
Zwäcken, Alpthal	200'000	0	-31'000	-19'000	150'000
Alpstubli Ibergereg, Schwyz	25'000	0	-2'000	0	23'000
Ober Saum, Muotathal	154'000	0	-13'000	0	141'000
Erismatt, Muotathal	62'000	0	-5'000	0	57'000
Bannegg, Rothenthurm	0	0	0	0	0
Plangg, Unteriberg	47'000	17'000	-6'000	0	58'000
Brunalpeli-Chälen, Muotathal	137'000	0	-11'000	0	126'000
Glattalp, Muotathal	85'000	0	-7'000	0	78'000
Charetalp, Muotathal	57'000	-6'000	-5'000	0	46'000
Furggelen, Alpthal	114'000	0	-10'000	0	104'000
Eigen, Sattel	84'000	0	-7'000	0	77'000
Spital, Unteriberg/inkl. Wasserversorgung	211'000	0	-17'000	0	194'000
Alpgebäude Mäderen Sattel	403'000	0	-33'000	0	370'000
Alpgebäude Obergross, Unteriberg	87'000	0	-7'000	0	80'000
Alpgebäude Milchbüelen, Muotathal PV+Warmwasser	0	0	0	0	0
Alpgebäude Fläschen, Unteriberg	65'000	0	-6'000	0	59'000
Alpgebäude Stygerstafel, Rt.	27'000	0	-3'000	0	24'000
Alpgebäude Grossenboden, Sz.	0	34'099	-3'099	0	31'000
Altmatt (Schattställe), Rt.	10'000	24'738	-9'738	0	25'000
Altmatt, Rothenthurm/Schafbad	59'000	0	-5'000	0	54'000
Schafbad Balm, Muotathal	2'000	117'022	-10'021	0	109'000
Balm, Muotathal/Lagergebäude	1	0	0	0	1
AV Äbnematt, Muotathal	0	4'575	-575	0	4'000
	2'219'003	198'165	-231'165	-19'000	2'167'003

E Wasserversorgungen	Bestand 31.12.23	Zugang / Beiträge	Abschreibungen ordentlich	Abschreibungen a.o.	Bestand 31.12.24
Mittenwald-Bödmeren-Tor, Muotathal	250'000	669'658	-22'658	-100'000	797'000
WV Goldplangg, Muotathal	37'000	5'376	-2'376	0	40'000
WV Chäseren	89'000	5'964	-3'964	0	91'000
WV Wasserberg, Muotathal	0	9'196	-196	0	9'000
WV Sali-Schinboden-Silberen, Muotathal	18'000	0	-2'000	0	16'000
WV Äbnenmatt-Isentobel- Steinboden	81'000	1'784	-9'784	0	73'000
	475'000	691'977	-40'977	-100'000	1'026'000

F Stoos Hüttä	Bestand 31.12.23	Zugang	Abschreibungen ordentlich	Abschreibungen a.o.	Bestand 31.12.24
Landwert	240'000	0	0	0	240'000
Neubau 2015	1'890'000	0	-68'000	-132'000	1'690'000
	2'130'000	-	-68'000	-132'000	1'930'000

G Rückkauf Boden SAC-Gebäude und Einräumung Baurecht

H PV-Anlagen Neubau	Bestand 31.12.23	Zugang /	Abschreibungen ordentlich	Abschreibungen a.o.	Bestand 31.12.24
PV-Anlage Hauptstrasse 63a, Muotathal	0	102'736	-10'736	-60'000	32'000
PV-Anlage Zwäcken, Alpthal	0	56'788	-5'788	-34'000	17'000
PV-Anlage Plangg, Unteriberg	0	183'835	-18'835	-119'000	46'000
	-	343'359	-35'359	-213'000	95'000

I Wertschriften	Anzahl Aktien	Nominal- Wert je Aktie	Bilanzwert 31.12.24
Ferien- und Sportzentrum Hoch-Ybrig AG (Einheitsaktien)	8'000	5	1
Kunsteisbahn Zingel AG, Seewen	5	100	1
Bergrestaurant Sternen AG, Oberiberg	1	5'000	1
AG Sportbahnen im Mythengebiet, Schwyz (Zukauf 2024 *) (* 100 Stk. à Fr. 500/Stk.)	120	500	1
Stoosbahnen AG, Morschach	20'000	25	1
Alpprodukte Prigel/Bödmeren Genossenschaft, Muotathal	32	1'000	1
Rotenfluebahn Mythenregion AG, Schwyz	50	500	1
Einsiedeln-Ybrig-Zürichsee AG (EYZ), Einsiedeln	6	500	1
Bestand			8

J Beteiligungen		Anzahl Aktien	Nominal- Wert je Aktie	Bilanzwert 31.12.24
ebs Energie AG	100 % einbezahlt	1'610	1'000	1'610'000
ebs Energie AG	25 % einbezahlt	966	1'000	241'500
OAK Energie AG	100 % einbezahlt	2'000	1'000	2'000'000
OAK Turismo AG (inaktiv)	100 % einbezahlt	100	1'000	100'000
				3'951'500

K Darlehen OAK Energie AG		Bilanzwert 31.12.23	Zugang	Abgang	Bilanzwert 31.12.24
verzinst		6'300'000	1'000'000	-300'000	7'000'000



Säckelmeister Richard Föhn präsentiert an der Oberallmeind-Gemeinde 2024 Rechnung 2023 und Budget 2025.

**Bericht der Rechnungsprüfungskommission
an die Oberallmeind-Gemeinde und an den Regierungsrat des Kantons Schwyz**

Als Rechnungsprüfungskommission Ihrer Körperschaft haben wir die **Buchführung** und die von der Oberallmeindkorporation Schwyz vorgelegte **Jahresrechnung für das am 31. Dezember 2024 abgeschlossene Rechnungsjahr** im Sinne der einschlägigen Vorschriften geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, diese zu prüfen und zu beurteilen. Wir bestätigen, dass der leitende Revisor die Anforderungen hinsichtlich Befähigung und Unabhängigkeit gemäss Ziffer 5 der regierungsrätlichen Weisungen für die Verstärkung der Finanzaufsicht vom 8. Januar 2001 erfüllt.

Unsere Prüfung erfolgte nach anerkannten Grundsätzen des Revisionswesens, wonach eine Prüfung so zu planen und durchzuführen ist, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung mit angemessener Sicherheit erkannt werden. Wir prüften die Posten und Angaben der Jahresrechnung mittels Analysen und Erhebungen auf der Basis von Stichproben. Ferner beurteilten wir die Anwendung der massgebenden Rechnungslegungsgrundsätze, die wesentlichen Bewertungsentscheide sowie die Darstellung der Jahresrechnung als Ganzes. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine ausreichende Grundlage für unser Urteil bildet.

Aufgrund unserer Prüfung stellen wir fest, dass

- die Buchführung und Jahresrechnung den Grundsätzen der formellen und materiellen Richtigkeit sowie Gesetz und Statuten entsprechen
- die Oberallmeindkorporation Schwyz im abgelaufenen Geschäftsjahr das Verschleuderungsverbot gemäss regierungsrätlichen Weisungen vom 8. Januar 2001 wie auch die Vorschriften der Statuten über das Korporationsgut eingehalten hat.

Wir empfehlen der Oberallmeind-Gemeinde, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen und dem Regierungsrat des Kantons Schwyz von der vorliegenden Jahresrechnung sowie von unseren Feststellungen vorbehaltlos Kenntnis zu nehmen.

Das **Budget 2026** haben wir geprüft. Es entspricht dem Gesetz und den Statuten.

Schwyz, 26. März 2025

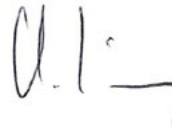
Die Rechnungsprüfungskommission

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Reichlin".

Marcel Reichlin, Brunnen
dipl. Treuhandexperte
Leitender Revisor

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Gwerder".

Ronny Gwerder, Muotathal
Master of Science in
Banking & Finance

A handwritten signature in blue ink, appearing to read "Kündig".

Christian Kündig, Rickenbach
Eidg. dipl. Experte in
Rechnungslegung und Controlling



18. Geschäftsbericht 2024 mit Bilanz und Erfolgsrechnung

01. Januar 2024 bis 31. Dezember 2024

Beim Wärmeverbund Rothenthurm fanden im Jahr 2024 diverse Ausbauten und Verdichtungen des Fernwärmenetzes statt. In der Allmeindstrasse, Altmattstrasse, Turmmatt und im Schoosweidweg wurden zahlreiche Gebäude an den Wärmeverbund angeschlossen. Eine weitere Verdichtung fand auch in den Gebieten Biberstrasse, Oberdorfstrasse, Bahnhofstrasse, Schoosstrasse und im Gartenweg statt.

Für den weiteren Ausbau des Wärmeverbundes Rothenthurm hat sich die «OAK Energie AG» im Herbst 2024 verstärkt. Die Firma Renercon wird in Zukunft den Verkauf und die Beratung der Bauherren übernehmen. Dadurch wird sichergestellt, dass der weitere Ausbau des Wärmeverbundes in der geplanten Zeit umgesetzt werden kann.

In Muotathal wurde der Wärmeverbund Wil im Sommer 2024 um einen Anschluss erweitert.

An der 17. ordentlichen Generalversammlung vom 14. März 2024 wurden der Geschäftsbericht 2023 und die Jahresrechnung 2023 einstimmig genehmigt. Dem Verwaltungsrat sowie der Geschäftsleitung wurde Entlastung erteilt. Die beiden Verwaltungsratsmitglieder der «OAK Energie AG» wurden für eine weitere Amtsperiode von einem Jahr wiedergewählt. Die Geschäftsleitung hat den OAK-Verwaltungsrat laufend über die operativen Tätigkeiten ihrer Tochtergesellschaft orientiert.

Mit den Investitionen in die «Agro Energiezentrum Rigi AG», Küssnacht, und den Wärmeverbund Rothenthurm ist das langfristige Fremdkapital der «OAK Energie AG» gestiegen. Um die Eigenkapital-

ORGANISATION

Verwaltungsrat

Daniel von Euw, Ingenbohl	Präsident
Beat Reichlin, Sattel	Mitglied

Geschäftsführer

Gregor Lutz, Rickenbach SZ bis 31. August 2024
Rolf Brugger, Seewen SZ ab 01. September 2024

Sekretariat

Oberallmeindkorporation Schwyz,
Brüöl 2, Schwyz

Aktionariat

Die OAK hält 100 % der Aktien.



Fernwärmenetzbau in der Biberstrasse in
Rothenthurm

basis der «OAK Energie AG» zu stärken und aufgrund des betriebswirtschaftlichen Bedarfs hat die Oberallmeindkorporation Schwyz (OAK) als Alleinaktionärin das Aktienkapital an der «OAK Energie AG» von Fr. 1,0 Mio. auf Fr. 2,0 Mio. erhöht.

Per Ende Oktober 2024 hat der bisherige Geschäftsführer Lutz Gregor, Rickenbach, die «OAK Energie AG» verlassen. Anlässlich der Verwaltungsrats-sitzung vom 5. September 2024 wurde Rolf Brugger, Seewen, als neuer Geschäftsführer einstimmig ge-wählt.

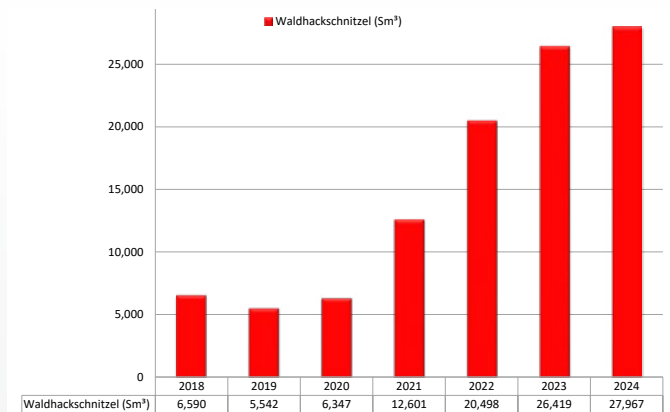
Betriebszahlen

Im Berichtsjahr hat die «OAK Energie AG» einen Um-satz von 2'020'965 Franken (Vorjahr 1'817'091) er-wirtschaftet. Die Mehreinnahmen von Fr. 204'874 resultieren hauptsächlich aus dem Holzschnitzelver-kauf und aus dem Ausbau des Wärmeverbundes Ro-thenthurm. Der Holzschnitzelverkauf nahm im Ver-gleich zum Vorjahr erfreulicherweise nochmals zu, nachdem schon im Vorjahr eine deutliche Zunahme zu verzeichnen war. Hauptgrund dafür ist der An-stieg der Schnitzellieferungen im Heizwerk Rothen-thurm und an die «Zgraggen Agro GmbH» aus Schattdorf. Der Personal- und Maschineneinsatz wie auch das für die Hackschnitzelherstellung erforder-liche Waldholz wurden bei der OAK zu Markt-bedingungen eingekauft.

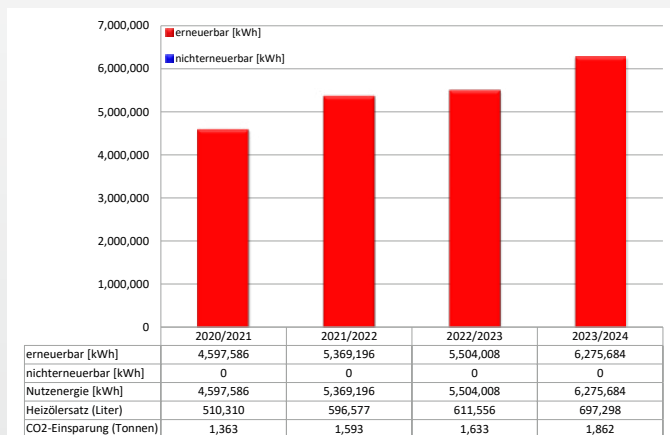
Nach Berücksichtigung der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen und Veränderung der gesetzlich zulässigen Reserven verbleibt im Be-richtsjahr ein Jahresverlust von 1'078'390 Franken (Vorjahresverlust 131'737 Franken).

Der höhere Jahresverlust ist auf die Beteiligung an der «Agro Energiezentrum Rigi AG» zurückzuführen. Die «OAK Energie AG» hält eine Beteiligung von 42,3 % am Aktienkapital der «Agro Energiezentrum Rigi AG» mit Sitz in Küsnacht am Rigi. Diese Gesell-schaft produziert erneuerbare Energie, welche aus Holzabfällen gewonnen wird. Im Energiezentrum werden CO₂-neutraler Strom, Wärme und Pellets er-zeugt. Die bei der Stromerzeugung entstehende Abwärme wird genutzt, um die Region um die Produktionsanlage mit Fernwärme zu versorgen. Die Wärme wird an die ECOGEN Rigi Genossenschaft geliefert, welche sie über ihr eigenes Fernwärme-netz verteilt. Aufgrund der unsicheren Entwicklung des Fernwärmenetzes wurde aufgrund des Vor-sichtsprinzips eine pauschale Wertberichtigung auf der Beteiligung an der «Agro Energiezentrum Rigi AG» vorgenommen.

	Heizperiode		
	2021/22	2022/23	2023/24
Nutzenergieverkauf (kWh)	5'369'196	5'504'008	6'275'684
Heizölersatz (zirka Liter)	596'577	611'556	697'298
CO ₂ -Einsparung (zirka Tonnen)	1'593	1'633	1'862



Total hergestellte und gelieferte Waldhackschnitzel in eigene Feuerungen und Drittanlagen



Verkaufte Nutzenregie in den eigenen Wärmeverbünden

Im Jahr 2024 konnten 27'967 Sm³ Hackschnitzel (Vor-jahr 26'419 Sm³) über die «OAK Energie AG» produ-ziert und vermarktet werden. Damit hat die Wald-hackschnitzelproduktion erfreulicherweise erneut zugenommen. Mit dem erneuerbaren Brennstoff aus den eigenen Wäldern konnten in der Heiz-peperiode 2023/24 in der Region 697'298 Liter Heizöl substituiert werden.

Die «OAK Energie AG» betreibt Wärmeverbünde in Muotathal und in Rothenthurm. Den Energiebedarf für die Wärmeverbünde Hauptstrasse, Muotathal, und Wil/Stumpenmatt, Muotathal, produziert die Holzfeuerungsanlage der «Suter Holzbau AG», wel-



Fernwärmenetzbau in der Turmmatt in Rothenthurm

che mit Waldhackschnitzeln und Sägereiestholz betrieben wird.

Der Wärmeverbund Rothenthurm wird mit Waldhackschnitzeln aus den Wäldern der OAK betrieben. Die Heizanlage Chilenmatt, Rothenthurm verfeuert Holzpellets der Firma Bürli, welche die Pellets in der Schweiz, unter anderem von der Pelletproduktion der «Agro Energiezentrum Rigi AG», bezieht.

Die «OAK Energie AG» kann den Bezüglern somit garantieren, dass die Wärme in allen Anlagen zu 100 % aus Schweizer Holz – grösstenteils aus den OAK-eigenen Wäldern – produziert wird.

Mit rund 6,3 GWh lag die verkaufte Nutzenergie-menge in den eigenen Wärmeverbünden der «OAK Energie AG» erneut höher als in den vergangenen Heizperioden. Dies ist auf den Ausbau des Wärmeverbundes Rothenthurm zurückzuführen. Es konnte vollständig auf den Einsatz von fossilen Brennstoffen verzichtet werden. Der Anteil an erneuerbarer Energie lag somit bei 100 %.

Besondere Tätigkeiten der «OAK Energie AG»

Im Berichtsjahr wurden zahlreiche Dienstbarkeitsverträge mit Grundeigentümerschaften, welche der «OAK Energie AG» das Durchleitungsrecht für die Fernwärmeleitungen in Rothenthurm und Muotathal erteilen, im Grundbuch eingetragen.

Seit Ende 2018 ist die «OAK Energie AG» mit Fr. 5,5 Mio. am «Agro Energiezentrum Rigi AG» be-

teilt. Im Jahr 2024 wurden insgesamt 38'579 Tonnen Pellets vermarktet (Vorjahr 43'119 Tonnen) und 42'886 MWh Strom (Vorjahr 42'607 MWh) produziert. Die Photovoltaikanlage am Heizwerk lieferte 63 MWh Strom (Vorjahr 75 MWh), welcher im Eigenverbrauch genutzt wurde. Im Jahr 2024 gab es vor allem im zweiten Quartal auf dem Pelletmarkt preisliche Herausforderungen. Im Vergleich zum Vorjahr wurden 4,5 Tonnen Pellets weniger verkauft, und der Durchschnittspreis lag Fr. 68 pro Tonne tiefer als im Vorjahr. Der Wärmeverkauf an die «Schilliger AG» blieb konstant. An das Fernwärmenetz der ECOGEN Rigi Genossenschaft konnten insgesamt 18'793 MWh Wärme (Vorjahr 15'838 MWh) verkauft werden.

Ausblick

Der Hauptleitungsbau des Wärmeverbundes Rothenthurm ist grösstenteils abgeschlossen. In den nächsten Jahren ist die Verdichtung des Wärmeverbundes Rothenthurm ein Hauptziel der «OAK Energie AG». Beim Wärmeverbund Wil und Hauptstrasse in Muotathal ist im Jahr 2025 mit ein paar wenigen neuen Hausanschlüssen zu rechnen. So können die Fernwärmenetze weiter verdichtet und effizienter genutzt werden. Die Kapazitätsgrenze ist bei diesen Fernwärmenetzen aber nahezu erreicht.



Holzlagerplatz Wasi mit Blick auf den Vierwaldstättersee

Durch den weiteren Ausbau des Wärmeverbundes Rothenthurm und die Holzschnittzellieferungen an die «Agro Energiezentrum Rigi AG» und «Agro Energie Schwyz AG» ist in den nächsten Jahren mit einer gleichbleibend hohen Waldhackschnitzeproduktion zu rechnen.

«OAK Energie AG»

Daniel von Euw, Verwaltungsratspräsident
Rolf Brugger, Geschäftsführer

BILANZ

	31.12.2024	31.12.2023
	CHF	CHF
AKTIVEN		
Umlaufvermögen		
Bank	660'106	257'041
Forderungen aus L. + L. gegenüber Dritten	769'902	507'857
Forderungen aus L. + L. gegenüber Aktionär	18'431	16'744
Delkrede	-79'000	-53'000
MWST-Guthaben	2'206	7'995
Warenvorräte	119'000	115'000
Nicht fakturierte Leistungen	52'000	51'000
Transitorische Aktiven	6'600	33'600
Total Umlaufvermögen	1'549'244	936'236
Anlagevermögen		
- Sachanlagen		
Heizanlage Landsgemeindestrasse, Rothenthurm	0	0
Heizanlage Hauptstrasse, Muotathal	246'000	212'000
Heizanlage Wil, Muotathal	439'000	449'000
Heizanlage MPS, Rothenthurm	1	1
Wärmeverbund Rothenthurm	964'7901	869'7001
- Finanzanlagen		
Darlehen Dritte	0	0
Beteiligung Agro Energiezentrum Rigi AG	150'000	250'000
Wertberichtigung Beteiligung Agro Energiez. Rigi	5'500'000	5'500'000
	-1'100'000	0
Total Anlagevermögen	14'882'902	15'108'002
Total Aktiven	16'432'146	16'044'238
PASSIVEN		
Fremdkapital		
Verbindlichkeiten aus L. + L. gegenüber Dritten	237'222	438'386
Verbindlichkeiten aus L. + L. gegenüber Aktionär	86'885	120'006
Verzinsliche Verbindlichkeiten Aktionär	166'766	149'892
Passive Rechnungsabgrenzungen	8'000	24'300
Kurzfristiges Fremdkapital	498'873	732'583
Verzinsliche Darlehen Aktionär	7'000'000	6'300'000
Verzinsliche Darlehen Nahestehende	100'000	100'000
Verzinsliche Darlehen Festhypothek Sparkasse	6'000'000	6'000'000
Langfristiges Fremdkapital	13'100'000	12'400'000
Total Fremdkapital	13'598'873	13'132'583
Eigenkapital		
Aktienkapital	2'000'000	1'000'000
Gesetzliche Reserven	500'000	500'000
Bilanzgewinn	333'265	1'411'655
Total Eigenkapital	2'833'265	2'911'655
Total Passiven	16'432'138	16'044'238

ERFOLGSRECHNUNG

	2024	2023
	CHF	CHF
Bruttoerlös aus Lieferung u. Leistungen	2'021'965	1'817'091
Erlösminderungen	-26'000	-3'000
Bestandesänderungen	0	7'000
Nettoumsatz	1'995'965	1'821'091
Warenaufwand	-1'256'556	-1'315'676
Bruttogewinn	739'409	505'416
Personalaufwand	-95'107	-56'013
Sonstiger Betriebsaufwand	-131'480	-131'641
	-226'588	(-187'653)
Betriebsgewinn vor Abschw./Zinsen/Steuern	512'822	317'763
Abschreibungen	-375'248	-350'066
Finanzaufwand	-119'029	-104'827
Finanzertrag	3'375	4'875
Ausserordentlicher Erfolg	-1'100'000	0
Steueraufwand	-310	518
Jahresergebnis	-1'078'390	-131'737

ANHANG DER JAHRESRECHNUNG

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze, soweit diese nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Vorschriften des Schweizerischen Gesetzes, insbesondere der Artikel über die kaufmännische Buchführung und Rechnungslegung des Obligationenrechts (Art. 957 bis 962), erstellt.

Die Rechnungslegung erfordert vom Verwaltungsrat Schätzungen und Beurteilungen, welche die Höhe der ausgewiesenen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten sowie Eventualverbindlichkeiten

im Zeitpunkt der Bilanzierung, aber auch Aufwendungen und Erträge der Berichtsperiode beeinflussen könnten. Der Verwaltungsrat entscheidet dabei jeweils im eigenen Ermessen über die Ausnutzung der bestehenden gesetzlichen Bewertungs- und Bilanzierungsspielräume. Zum Wohle der Gesellschaft können dabei im Rahmen des Vorsichtsprinzips Abschwächungen, Wertberichtigungen und Rückstellungen über das betriebswirtschaftlich benötigte Ausmass hinaus gebildet werden.

Angaben, Aufschlüsselung und Erläuterungen zu den Positionen in der Erfolgsrechnung

Finanzanlagen
Darlehen Dritte
Darlehensguthaben

Beteiligung AGRO Energiezentrum Rigi AG, Sitz in Küsnach a.R.
Aktienkapital
Wertberichtigung
Kapital- und Stimmrechtsanteil

Bruttoerlöse auf Lieferungen und Leistungen

Energieverkauf eigene Anlagen
Energieverkauf Strom
Holz- u. Energieverkauf an Dritte
Fördergelder
Arbeiten für Dritte

Warenaufwand

Einkauf Energie von Dritten
Einkauf Hackschnitzel / Pellets / Oel
Einkauf Waldholz
Fremdleistungen / Hacken / Transport
Fremdleistungen Beratung
Kosten Ausserbetriebnahme
Bestandesänderung Schnitzzellager

31.12.2024

31.12.2023

31.12.2024
CHF

31.12.2023
CHF

150'000

250'000

5'500'000
-1'100'000
42.3%

5'500'000
42.3%

1'056'805
2'570
912'575
48'400
615
2'020'965

926'405
4'195
852'587
33'600
305
1'817'091

-380'828
-14'188
-453'460
-406'080
0
0
0
-1'256'556

-380'348
-31'701
-453'000
-410'807
0
-29'820
-10'000
-1'315'676

Personalaufwand

Löhne und Gehälter
Sozialleistungen
Personaleinmietung OAK
Sonstiger Personalaufwand
Personaleinmietung Dritte
Kostenbeitrag Dritte

-6'684
-451
-87'639
-333
0
0

-5'931
-294
-49'172
-312
-303
0

Total Personalaufwand

-95'107

-56'013

Angaben zu ausserordentlichen Positionen der Erfolgsrechnung

Die OAK Energie AG hält eine Beteiligung von 42.3 Prozent am Aktienkapital der Agro Energiezentrum Rigi AG mit Sitz in Küsnacht am Rigi. Diese Gesellschaft produziert erneuerbare Energie, welche aus Holzabfällen gewonnen wird. Im Energiezentrum werden CO₂-neutraler Strom, Wärme und Pellets erzeugt. Die bei der Stromerzeugung entstehende Abwärme wird genutzt, um die Region um die Produktionsanlage mit Fernwärme zu versorgen. Die Wärme wird an die ECOGEN Rigi Genossenschaft geliefert, welche sie über ihr eigenes Fernwärmenetz verteilt. Aufgrund der unsicheren Entwicklung des Fernwärmenetzes wurde aufgrund des Vorsichtsprinzips eine pauschale Wertberichtigung auf der Beteiligung an der Agro Energiezentrum Rigi AG vorgenommen.

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

Anzahl Vollzeitstellen im Jahresdurchschnitt

31.12.2024

31.12.2023

unter 10

unter 10

Es liegen keine weiteren ausweispflichtigen Tatbestände vor.

Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns per 31. Dezember 2024

Bilanzgewinn Vorjahr
Jahresergebnis

Bilanzgewinn

Einlage in gesetzliche Reserven
Dividende

Vortrag auf neue Rechnung

Bilanzgewinn

31.12.2024
CHF

31.12.2023
CHF

1'411'655
-1'078'390
333'265

1'543'392
-131'737
1'411'655

0
0
333'265

0
0
1'411'655

333'265

1'411'655

P.P.
6430 Schwyz
Post CH AG

Freude schenken

mit Produkten aus den Waldungen der
Oberallmeindkorporation Schwyz (OAK)



Holz und Holzprodukte aus den Waldungen der OAK

Mit dem Kauf von Holz und Holzprodukten der OAK unterstützen Sie die Waldbewirtschaftung, die Pflege des Schutzwaldes und den Erhalt von Arbeitsplätzen in der Region.



Patenschaft für Biotop- und Charakterbäume

Fördern Sie gerne den Erhalt spezieller Bäume im Wald, für sich, Ihre Firma oder als Geschenk? Als Baumgötti oder Baumgotte unterstützen Sie ökologische und ästhetische Werte im Wald der OAK.



CO₂-Zertifikate für den Emissionsausgleich

Möchten Sie zum Klimaschutz Ihre nicht vermeidbaren CO₂-Emissionen freiwillig kompensieren? Mit dem Klimaprojekt der OAK können Sie dies hier in den Waldungen vor Ort.



Geschenkgutschein

Wäre ein Gutschein für ein Essen, eine Baumpatenschaft oder ein Holzprodukt eine ideale Geschenkidee?

Selbstbedienungsshop

7 Tage / 24 Stunden geöffnet

Forstwerkhof Schwyz
(beim VBS)
Landsgemeindestrasse
6438 Ibach

Bestellungen

www.oak-shop.ch

Oberallmeindkorporation Schwyz
Brüöl 2 | Postfach
6431 Schwyz
Telefon 041 818 50 66